



LANGENBACHER KURIER

verteilt in: OBERHUMMEL • NIEDERHUMMEL • GROSSENVIECHT • KLEINVIECHT • SCHMIDHAUSEN
OFTLFING • WINDHAM • AMPERHOF • ASENKOFEN • OBERBACH • GADEN • HANGENHAM

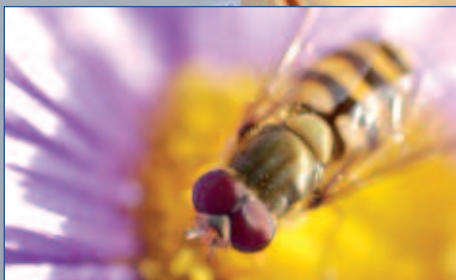
Auflage: 2.500 Stück · kostenlos in jedem Haushalt

Aktuelles aus dem Rathaus *ab Seite 4*

Der Pfarrverband Langenbach-Oberhummel informiert *ab Seite 28*

SV Langenbach *ab Seite 36*

Das Kinderprinzenpaar Fabian I. und Jacky I. führten durch den Fasching



Lebensraum schaffen

Seite 7



Neues aus dem Gewerbepark *Seite 16*



Kinderhilfe Ruanda

Seite 34

**»...sind Sie reif fürs
eigene Nest?«**



Wir helfen Ihnen dabei!



**Großenviecht 10 • 85416 Langenbach
☎ 0 81 67 / 13 92 • www.apold-wohnbau.de**

**Ihr Ansprechpartner (v.l.):
Andreas Apold Dipl.-Ing. (FH)
Manfred Apold sen.
Manfred Apold jun.**

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Langenbach
Bahnhofstraße 6, 85416 Langenbach
1. Bürgermeister Josef Brückl,
Telefon: 0 87 61 / 74 20 - 0
Fax: 0 87 61 / 74 20 - 40
E-Mail: info@gemeinde-langenbach.de
Internet: www.gemeinde-langenbach.de

Herausgeber:

Grafikstudio 8, Inhaber: Bernd Buchberger
Freisinger Straße 66, 85416 Langenbach
Redaktion Langenbacher Kurier
Telefon: 0 87 61 / 33 03 09
Fax: 0 87 61 / 33 41 99
E-Mail: info@grafikstudio8.de
b.buchberger@grafikstudio8.de
Internet: www.grafikstudio8.de

**Konzeption, Gestaltung, Anzeigen-
verwaltung, Lektorat und Druckabwicklung:**
Grafikstudio 8

Für unverlangt eingesandte Texte, Fotos und
Grafiken übernehmen wir keine Haftung!

Auflage: 2.500 Exemplare

Erscheinungsweise:
3 monatlich

Verteilung: Kostenlos in den Haushalten

Die Ausgabe 33 des „Langenbacher
Kuriers“ erscheint am 15. Juli 2011.
Redaktionsschluss: Fr., 18. Juni 2011



www.grafikstudio8.de • Fon: 0 87 61 - 33 03 09

Inhaltsverzeichnis • April 2011

Aus dem Rathaus

Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Langenbach 4

Neues vom Jugendtreff

Neue Treppenüberdachung; Jugendtreff sucht Betreuungskraft 5

Fit in den Frühling

Radwanderkarte Landkreis Freising; Radtour Langenbach – Marzling – Moosburg 6

Natur

Lebensraum schaffen für Wildbienen & Co. 7

Grundstücks- und Geschossflächenermittlung

zur Berechnung der Beitragssätze für die Entwässerung und Wasserversorge 8

Mikrozensus 2011

Interviewer bitten um Auskunft 9

Der Vaschingsverein meistert die fünfte Jahreszeit

Das war los im Langenbacher Fasching 10 – 13

Integrationspreis

Der mit 5.000 Euro dotierte Preis wird bereits zum vierten Mal verliehen 14

Eine der besten Rockscheiben des Jahres...

„Simeon Soul Charger“ auf Deutschlandtour 14

Aus dem Gewerbepark

Erweiterung der Optimal AG & Co KG; DSV sucht Auszubildende 16 / 17

Die Gemeinde und der Langenbacher Kurier gratulieren

Jubilare, Hochzeiten und Neugeborene 18 / 19

Die Gemeindekindergärten informieren

Das gibt's Neues im „Mooshäusl“ und im „Hummelnest“ 20 / 21

Volksschule Langenbach Grundschule

Chancen und Gefahren im Web 2.0 für Kinder 22 / 23

Arbeitskreis „55plus“

Informationen zum Mehrtagesausflug 24 / 25

Der Pfarrverband Langenbach-Oberhummel

Neuer Internetauftritt; Gründung Pfarrverbandsrats; „Kind, Du nervst mich so“;
Gadener Orgel; Tag der offenen Tür in der „Arche Noah“; 10 Jahre Pfarrbücherei;
Spende für die Kinderhilfe in Ruanda; ab Seite 28

Evangelisch in Langenbach

Konfirmation früher und heute 35

Der SV Langenbach informiert

Jahresbericht; Taekwondo; Sportheim-Sanierung; D-Junioren ab Seite 36

Aus dem Vereinsleben

Die Feuerwehren, die Gadener und Langenbacher Schützen; Wanderfreunde;
Die Jungen Laienschauspieler ab Seite 42

WELTWEITES TRANSPORT- UND LOGISTIK-MANAGEMENT

Wir sind eines der führenden Transport- und Logistikunternehmen der Welt mit unserem globalen Netz von 900 Standorten in über 100 Ländern mit rund 57.500 Mitarbeitern.

Hauptgeschäftsfelder: Luftfracht, Seefracht, Kontraktlogistik, Internat. Umzüge und Landverkehre mit klarer Ausrichtung auf wertschöpfungsintensive Bereiche wie informatikgestützte Lead Logistics- und Supply Chain Management-Angebote.

KÜHNE + NAGEL (AG & Co.) KG

Zweigniederlassung Langenbach
Alfred-Kühne-Str. 1 • D-85416 Langenbach
Tel. (08761) 723-600 • Fax (08761) 723-601
E-Mail: info.muenchen@kuehne-nagel.com
www.kuehne-nagel.com

THE GLOBAL LOGISTICS NETWORK

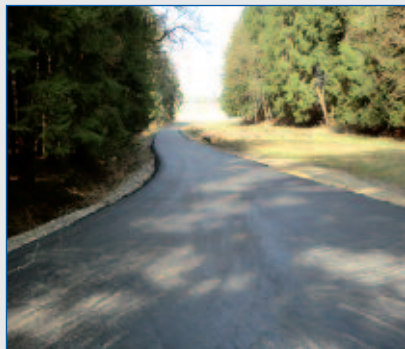
KÜHNE+NAGEL



Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Langenbach

Kurzmeldungen • Kurzmeldungen • Kurzmeldungen • Kurzmeldungen

Straßensanierungen



Die Firma Fahrner hat im Gemeindebereich Langenbach nach der witterungsbedingten Winterpause wieder mit den Straßeninstandsetzungsarbeiten begonnen. Durch den schnee- und eisreichen

Winter sind zahlreiche Schäden hinzugekommen und werden im Zuge der begonnenen baulichen Maßnahmen – teils Ausbesserungsmaßnahmen, teils sogar Komplettisanierung (siehe Foto) – zur Beseitigung von Schäden an den Fahrbahnoberflächen ebenfalls saniert.

Zusätzlich werden mehrere Deckenbaumaßnahmen noch in diesem Jahr ausgeführt: in Oberhummel in der Hangstraße, in Langenbach der Nelkenweg und Amselweg und im MALP das westliche Teilstück der Alfred-Kühne-Straße.

Dabei kann es in einzelnen Bereichen wieder zu Verkehrsbehinderungen kommen. Die Gemeinde Langenbach bittet deshalb höflichst um Ihr Verständnis.

Die Bürgerversammlungen für das Jahr 2011 finden statt am:

11. Mai 2011 im Bürgersaal
„Alter Wirt“ in Langenbach 19:30 Uhr
12. Mai 2011 im Gasthaus „Zum
Dorfbrunnen“ in Niederhummel
Jeweils um 19:30 Uhr

Sperrung Bahnweg

Leider muss der Bahnweg erneut gesperrt werden, sobald mit der Verlegung des Regenwasserkanals in diesem Bereich begonnen wird. Wir bitten dann wieder um Beachtung der Absperrung und Benützung der Umleitungen zu ihrer eigenen Sicherheit. **Wir bitten um ihr Verständnis!**

Verabschiedung von Elfriede Bobrzyk

Nach über 34-jähriger Tätigkeit an der Volksschule Langenbach wurde Frau Elfriede Bobrzyk von Herrn 1. Bürgermei-

ster Josef Brückl und der Schulleiterin, Frau Schmidtborn in den Ruhestand verabschiedet.



Frau Bobrzyk hat stets in bester Weise für die Reinigung und Sauberhaltung unserer Schule maßgeblich beigetragen. Die Gemeinde dankt Frau Bobrzyk sehr herzlich für die hervorragende Mitarbeit und Ihr außergewöhnliches Engagement.

Für den nun bevorstehenden wohlverdienten Ruhestand und Ihren weiteren Lebensweg wünschen wir Frau Bobrzyk alles Gute.

Dienstbeginn des neuen Technischen Mitarbeiters, Peter Kiessling

Herr Peter Kiessling hat am 10. Januar 2011 seinen Dienst bei der Gemeinde aufgenommen. Herr Kiessling ist künftig für die technische Betreuung der gemeindlichen Liegenschaften und Einrichtungen verantwortlich. Wir wünschen Herrn Kiessling für seinen neuen Aufgabenbereich viel Freude und Erfolg.

Fenster
Türen
A+O
BAUELEMENTE
Albert Oberprieler



ACHTUNG RENOVIERER!

Prüfen Sie uns – ein Angebot kostet nichts!

Beratung, Lieferung, Einbau, Beiputz mit Entsorgung

... alles komplett aus einer Hand!



**Besuchen Sie unsere
Ausstellung!**

- ▶ Holz-, Holz/Alu- und Kunststoff-Fenster
- ▶ Haustüren, Innentüren u.v.m.

Eichbrunnstraße 37 • 85416 Langenbach
Tel.: 0 87 61 - 98 90 • Fax: 0 87 61 - 619 63
E-Mail: AuO-Bauelemente@t-online.de

Bürozeiten:

Mo. – Fr.: 8:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag nachmittags geschlossen

Neue Treppenüberdachung für das Jugendtreff



Im Langenbacher Jugendtreff im Gebäude des Kindergarten Mooshäusl in der Hagenau wurde Anfang des Jahres der Treppenabgang zum Eingang vollständig eingehaust und der Zugang überdacht. Dies war dringend erforderlich geworden, um die auf der Treppe bestehende Rutschgefahr auszumerzen. Sobald es regnete oder schneite, wurde die feuchte Treppe zur Rutschbahn. Leider brachte der in den vergangenen Jahren aufgebrauchte Anti-Rutsch-Belag hier keine ausreichende Abhilfe und war auch bereits abgenutzt. Durch die Einhausung bleibt nun der Treppenabgang trocken und die Treppe ist – nicht nur – für unsere Jugend wieder gefahrlos zu benutzen.



Jugendtreff sucht dritte Betreuungskraft

Bei der Jahreshauptversammlung des Jugendtreffs Langenbach machte es die Vorsitzende Bettina Huber ganz kurz, bedankte sich bei der Vertreterin der Gemeinde, Zweite Bürgermeisterin Christa Summer, die sich prompt revanchierte: „Ihr macht eine super Arbeit.“ Wesentlich verantwortlich dafür sind die beiden Betreuerinnen, Kristine Schulte und Katrin Hacker. Im Schnitt seien 10 Jugendliche zugegen. Derzeit sei man auf der Suche nach einer dritten Betreuungskraft, die ab Mai das Team verstärken soll, sagten Schulte und Hacker.

Einen ungebrochenen Zuspruch zeichnet die Mittagsbetreuung. Über 60 Kinder würden in der Ismaivilla und im Schulgebäude versorgt, berichtete Kassier Herbert Bengler. Mit 47 Euro monatlich für eine Be-



Legten eine strahlende Bilanz vor (v.l.): Konstantin Roth, Gertraud Dollacker, Silke Hauser, Michael Funk, Bettina Huber und Herbert Bengler vom Jugendtreff.

treuungszeit von 11:15 bis 16:00 Uhr gehöre die Langenbacher Einrichtung zu den günstigsten im Landkreis. Besonders stolz war man bei der Hauptversammlung darauf, dass auch der Kontostand beider Einrichtung mit

7.400 Euro (zusammen) stimmt. Unkompliziert verliefen die Neuwahlen: Huber als Vorsitzende und Michael Funk als ihr Stellvertreter wurden ebenso im Amt bestätigt wie Kassier Bengler. Neu im Vorstand ist Schriftführerin Silke Hauser. Die Erwachsenenbeisitzerin heißt weiterhin Gertraud Dollacker, als jugendlicher Beisitzer fungiert Konstantin Roth.

Text und Bild: Freisinger Tagblatt, 5. April 2011

Unsere Öffnungszeiten:

Freitag: 15:30 – 21:30 Uhr

Samstag: 17:00 – 22:00 Uhr

Die nächste Veranstaltung:

**Samstag, 30. April 2011, 17 – 22 Uhr:
Die lange Filmmacht** mit Beamer

Falls ihr besondere Filmwünsche habt, wendet Euch an uns.

Getränkemarkt • Getränkeheimdienst • Garniturverleih • www.getraenkestadl-langenbach.de

GETRÄNKEStadl

LANGENBACH

Ofthfinger Straße 8 • 85416 Langenbach
Tel.: 08761-721742

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 9:00 – 12:00 Uhr / 14:00 – 18:00 Uhr

Sa.: 8:00 – 12:30 Uhr

Mi.: geschlossen

Frühlingsaktion Bis Ende Mai 2011
Auf alle Weine im Sortiment **20%**



Der Service macht den Unterschied!

3. Auflage der Radwanderkarte Landkreis Freising

Der Kreis Freising hat in Zusammenarbeit mit dem Galli Verlag die Radwanderkarte des Landkreis Freising neu aufgelegt. Sie enthält eine Beschreibung der regionalen und überregionalen Radwege,

Erläuterungen zu den Sehenswürdigkeiten und Naturschutzgebieten.

Die Radwanderkarte kann gegen eine Gebühr von 1,50 Euro im Rathaus an der Kasse (Zimmer 2) erworben werden.



Integrierte ländliche Entwicklung Kulturraum Ampertal

Vorstellung des neuen Ampertalradführers

Die acht Ampertalgemeinden Allershausen, Fahrzenhausen, Freising, Haag a.d. Amper, Kirchdorf, Kranzberg, Langenbach, Wolfersdorf und Zolling haben im Rahmen der integrierten ländlichen Entwicklung Kulturraum Ampertal als

Startprojekt einen Radwegeführer erstellt.

Dieser ist fertiggestellt und wird ab Mai 2011 im Buchhandel, bei Städten und Gemeinden im Ampertal sowie beim Galli Verlag+Vertrieb zu

einem Preis von 6,90 Euro erhältlich sein. Er enthält neben einer Vorstellung der Orte mit ihren Sehenswürdigkeiten Radtourcenbeschreibungen mit Abbildungen, Einkehrmöglichkeiten, Spielplätze sowie verschiedene Routenvorschläge für Fahrradtouren.



Radtour Langenbach-Marzling-Moosburg-Langenbach

Tourenbeschreibung:

Los geht's am Bahnhof in Langenbach Richtung Westen vorbei am Rathaus und der Neuen Pfarrkirche entlang der Bahnstrecke in Richtung Schmidhausen.

An der Bahnbrücke bei Schmidhausen biegt man rechts ab und radelt entlang der Bahnlinie am Einödhof vorbei Richtung Marzling. Bevor man in der Ortschaft Marzling die Bahnlinie überquert, biegt man links ab und fährt am Gasthof Nagerl vorbei bis man die Strasse Richtung Isar erreicht. Man

radelt diese Straße entlang, überquert die Isar und bleibt auf dieser leicht kurvigen Strecke. Nach kurzer Zeit tauchen rechts die Marzlinger Weiher auf. Diese laden bei schönem Wetter zu einer kleinen Rast ein. Im Sommer kann man sich durch einen Sprung ins kühle Nass erfrischen. An der nächsten Straßenkreuzung biegt man links ein und durchfährt die Ortschaften Riegerau und Hirschau und erreicht nach einem Waldstück Gaden.

Man verfolgt die Straße weiter Richtung Oberhummel. Nach Überqueren der Isarbrücke und biegt kurz vor Erreichen der Ortschaft rechts in eine kleine Straße Richtung Niederhummel ein. – alternativ hierzu könnte man bereits ab Marzling direkt an der Isar bis Oberhummel radeln. Nach ein paar Metern verlässt man diese Straße und radelt entlang des Deiches bis Moosburg. Hier verlässt man den Isardeich und hält sich Richtung B 11. Am Ortsanfang von Moosburg unterquert man die B 11 und biegt dann nach dem Bahnübergang links in den Ammer-Amper-Radweg ein. Dieser folgt sehr idyllisch dem Lauf der Amper und erst in Inkofen verlässt man ihn, um auf der alten Inkofener Straße wieder nach Langenbach und zum Anfangspunkt zurückzukehren.

Viel Spass!

aul
Gartenanlagen

seit 15 Jahren

Firma Siegfried Aul, staatl. gepr. Techniker im Garten- und Landschaftsbau · Schmidhausen 1 85416 Langenbach bei Freising

Tel.: 0 81 67 - 69 26 00 · www.aul-gartenanlagen.de

- Erstellung individueller Entwürfe
- Ausarbeitung von detaillierten Plänen
- Hof-, Wege- und Terrassenbau
- Treppen- und Mauerwerksbau
- Schwimm- und Naturteiche
- Bachläufe
- Wasserstufen und Wasserfälle
- Holzzäune
- Sichtschutzwände
- Pergolen und Rankgerüste
- Aussenbeleuchtungssysteme
- Bewässerungssysteme



Lebensraum schaffen für Wildbienen & Co.

Klein, aber lebenswichtig – diese Beschreibung passt am besten auf unsere heimischen Insekten. Sie leisten im Garten unschätzbare Dienste und einen entscheidenden Beitrag zu unserer Ernährung. So sind zum Beispiel fast alle Obst- und Gemüsearten auf die Bestäubung durch Bienen angewiesen. Deshalb sollte jeder etwas für den Schutz von Nutzinsekten tun.

Bepflanzung und Nisthilfen

Bienen und Schmetterlingen verhelfen Sie zu einer guten Nahrungsgrundlage, wenn Sie auf eine insektenfreundliche Bepflanzung achten. Unter anderem können Sie in Ihren Blumenkästen blütenrei-

anleitungen. Achten Sie darauf, dass Sie nur umweltfreundliche natürliche Materialien ohne schädliche Lösungsmittel und Klebstoffe verwenden.

Auch Nisthilfen für Wildbienen kann man einfach selbst bauen. Bohren Sie dazu auf die Stirnseite einer Baumscheibe von 10 bis



che Pflanzen und Kräuter einsetzen. Für den Garten eignen sich darüber hinaus einheimische Sträucher und Bäume oder eine kleine Wildblumenwiese. Mit einfachen Mitteln lassen sich auch Wohn- und Nistmöglichkeiten für unsere Nutzinsekten schaffen, indem Sie ein Insektenhotel im Garten oder am Balkon anbringen. Im Fachhandel gibt es diese in verschiedenen Ausführungen. Kreative finden im Internet zu dem eine Vielzahl an Bau-

15 Zentimetern Durchmesser Löcher im Durchmesser von 3 bis 8 Millimeter, etwa 8 Zentimeter tief. Bohren Sie die Löcher so, dass dazwischen eine Wandstärke von rund 3 Millimeter stehen bleibt. Hängen Sie das gebohrte Holzstück an einen sonnigen, vor Regen geschützten Platz im Garten, die Bohrlöcher Richtung Süden ausgerichtet. Fertig ist Ihr Wildbienenhotel!



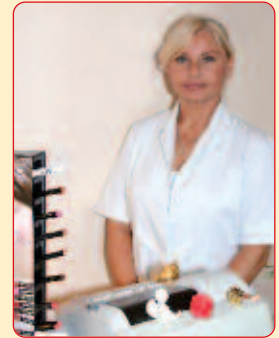
GESUCHT:

Sportlicher Surfer, der nach seinem Wellenritt sein Surfbrett am Ufer des Langenbachs „vergessen“ hat.

Die Gemeinde Langenbach bittet um sachdienliche Hinweise!



Kosmetikinstitut Langenbach



Cosmetic für SIE und IHN

Oster-Angebot

bis Ende April 2011

Gesichtsbehandlung statt ~~50,-~~ nur 40,-

Reinigung • Peeling
Bedampfen • Ausreinigen
Augenbrauenkorrektur
Maske • Tagespflege
Massage

Ich wünsche meinen Kunden, Freunden und Bekannten frohe Osterfeiertage!



Kosmetik-Institut Nesrin Cengiz

Dorfstraße 8 • 85416 Langenbach

Tel.: 0176 - 20 04 83 71 oder

0 87 61 - 71 88 90

Öffnungszeiten:

Di. – Fr.: 10:00 – 17:00 Uhr

Sa.: 9:00 – 12:00 Uhr

und nach tel. Vereinbarung

Grundstücks- und Geschossflächenermittlung

im Gemeindebereich Langenbach zur Berechnung der Beitragssätze für die Entwässerung-/Wasserversorgungseinrichtung

Die Gemeinde benötigte zur rechtssicheren Kalkulation der Beitragssätze für die Entwässerungseinrichtung/Wasserversorgung die tatsächlichen Grundstücks- und Geschossflächen der Grundstücke des gesamten Entsorgungs- und Versorgungsgebietes.

Die Aufmessarbeiten durch das von der Gemeinde Langenbach beauftragte Ing. Büro Steiner & Rohrmaier zur Ermittlung der Grundstücks- und Geschossflächen sind zwischenzeitlich abgeschlossen.

Den Grundstückseigentümern wurde zur Information ein sog. Aufmassblatt mit Skizze übersandt, aus welchem die ermittelte Geschossfläche ersichtlich ist. Diese Datenblätter wurden entsprechend den Ergebnissen bei den Anhörungsterminen von Herrn Steiner in einzelnen Fällen neu überarbeitet bzw. geändert.

Die Verwaltung wird in den nächsten Monaten die ermittelten Aufmassdaten den einzelnen Bauakten zuordnen und mit den in der Gemeinde vorhandenen Plänen abgleichen. Sollten sich aufgrund der Ergebnisse der Aufmassdaten Mehrungen an den Grundstücks- und Geschossflächen und damit eine Veränderung der Beitragsgrundlage ergeben, wird die Gemeinde eine Nachberechnung durchführen.

Ein zusätzlicher Beitrag entsteht jedoch nur in solchen Fällen, in denen sich durch die nachträgliche Änderung der für

die Beitragsbemessung maßgeblichen Umstände der Vorteil erhöht hat:

Eine Beitragspflicht entsteht somit insbesondere, wenn

- Im Fall einer Vergrößerung eines Grundstücks für die zusätzlichen Flächen, soweit für diese bisher noch keine Beiträge geleistet wurden,
- Im Falle der Geschossflächenvergrößerung für die zusätzlich geschaffenen Geschossflächen (z. B. Dachgeschossbauten etc.)
- Im Falle der Nutzungsänderung eines bisher beitragsfreien Gebäudes oder Gebäudeteils i. S. d. § 5 Abs. 2 Satz 4, soweit infolge der Nutzungsänderung die Voraussetzungen für die Beitragsfreiheit entfallen.

Garagen werden als Gebäude bzw. selbständige Gebäudeteile im Sinne der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung bzw. zur Wasserabgabensatzung behandelt (siehe auch unter www.gemeinde-langenbach.de – Satzungen)

Der Beitragstatbestand ergibt sich demnach, sobald sie tatsächlich abgeschlossen bzw. tatsächlich eine Schmutzwasserableitung haben.

Gemeinde Langenbach

Ein Dorf wächst zusammen



Die Bauarbeiten zur Herstellung der Wegeverbindung von der Dorfstraße zur Bahnunterführung wurden am 22. März 2011 wieder aufgenommen. Die Wegebrücke über den Langenbach, die noch im Dezember 2010 im Rohbau errichtet wurde, soll in den nächsten Wochen komplett fertiggestellt werden. Zusammen mit der noch erforderlichen Geländemodellierung und der Herstellung des geplanten Fahrradstellplatzes neben dem Zugang zur Unterführung ist nach der Bauzeitplanung vorgesehen, alle notwendigen Arbeiten bis ca. Ende Mai/Anfang Juni 2011 abzuschließen.



NEU

NEU



am Sonntag, 18. September 2011
große Infoveranstaltung am 26. Mai 2011

Mikrozensus 2011 im Januar gestartet

Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2011 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt.

Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung werden dabei im Laufe des Jahres annähernd 60 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zur Krankenversicherung befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2011 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushal-

te und Familien ermittelt. Der Mikrozensus 2011 enthält zudem noch Fragen zur Krankenversicherung. Neben der Zugehörigkeit zur gesetzlichen Krankenversicherung nach Kassenarten wird auch die Art des Krankenversicherungsverhältnisses und der zusätzliche private Krankenversicherungsschutz erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei knapp 60 000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1 000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlsatzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen

Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2011 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Spende für »Menschen in Not«



Im Bild v.l.n.r.: Christian Scholtys, Margit Conrad und Konrad Strobl

Wie bereits in der letzten Ausgabe des Langenbacher Kuriers angekündigt, überreichte Herr Christian Scholtys im Namen seiner Kunden und Mitarbeiter eine Spende in Höhe von 500,- Euro an Frau Margit Conrad (Redakteurin des Freisinger Tagblatt) für die Aktion „Menschen in Not“. „Diese Spende ist durch den Verzicht von Weihnachtsgeschenken an Kunden und Mitarbeiter möglich. Auch in den nächsten Jahren wollen wir dies so weiterführen.“, erklärte Firmeninhaber Christian Scholtys.

Spenglerei Scholtys

Blecharbeiten
Bedachungen

Christian Scholtys
Spenglermeister

Kontakt:

Tel.: 081 61 - 78 79 91 · Fax: 081 61 - 78 79 92
Mobil: 0171 - 676 47 95

E-Mail: scholtys@cs-spenglerei.de
Internet: www.cs-spenglerei.de

Werkstatt Langenbach:

Alfred-Kühne-Str. 24 · 85416 Langenbach

Der Vaschingsverein meisterte die fünfte Jahreszeit in Langenbach

Am 11. November 2010 begann mit der Übernahme des Langenbacher Rathausschlüssels ein langer und toller Fasching, der mit dem Kehraus am Faschingsdienstag den 8. März 2011 endete. *von Ingrid Würfl*



Zum Auftakt der närrischen Zeit fand der ausverkaufte VfL Faschingsball am 12. Februar 2011 statt, bei dem die Faschingsbegeisterten bis tief in die Nacht feierten und tanzten.

Es folgte der Kinderfasching, der heuer zum ersten Mal wegen der großen Nachfrage an zwei Tagen stattfand. Auch die Faschings-Disco erfreute wieder die tanzbegeisterte Jugend. Am darauffolgenden Wochenende war dann an zwei Tagen der Alte Wirt ganz in der Hand der Langenbacher Frauen.

Der Bunte Abend warf schon früh seine Schatten voraus, in den Vereinen wurde fleißig geprobt. Am Faschingswochenende

konnten dann, einem faschingsbegeisterten Publikum, viele lustige Einlagen präsentiert werden. Zum ersten Mal fand der Bunte Abend an zwei Abenden statt, sodass alle Bürger die Möglichkeit hatten, einen lustigen und abwechslungsreichen Abend zu genießen.

Beim Dankeschönessen für die Mitwirkenden am 09. April 2011 um 20:00 Uhr zeigte der Vaschingsverein den von Günther Jarosch und Dieter Stengel gedrehten Film zum Bunten Abend im Alten Wirt. Die Langenbacher Bürger waren herzlich dazu eingeladen.

Die Kinder- und Jugendgarde des VfL trainierte bereits fleißig seit September



bio Wimmer

Mobiler Bio-Laden
Lieferservice & Internetshop

Jede Woche bin ich im Landkreis Freising für Sie unterwegs!

Zum Beispiel in Attaching, Attenkirchen, Freising, Haindlfing, Hohenbachern, Hohenkammer, Kirchdorf, Kranzberg, Langenbach, Marzling, Nandlstadt, Neufahrn, Palzing, Thalham, Zolling...

Ich soll auch zu Ihnen in den Ort kommen?

Rufen Sie mich an! Telefon: 0 81 61 / 459 84 79

Auf meiner Internetseite: www.biowimmer.de finden Sie meine aktuellen Angebote!

Jetzt ganz neu!

Neben meinem reichhaltigen Trockensortiment liefere ich Ihnen jetzt auch Bio-Brote der Bäckerei Muschler, erntefrisches Obst und Gemüse von Schönege (und Kollegen), Milch / Milchprodukte, Käse, Wurst, Fleisch, diverse Kühlware und Eier auf **Vorbestellung** mit meinem Verkaufswagen direkt an Ihre Haustüre. Vereinbaren Sie mit mir einen Termin!

Probieren Sie mein Sortiment und meinen Service aus und tauschen Sie diese Anzeige bei Ihrem nächsten Einkauf ein in Ihr **Willkommensgeschenk!** Ich freue mich auf Sie!

Inh.: Daniela Wimmer - 85356 Freising - Telefon: 08161 / 4598479 - email: info@biowimmer.de



Stolz präsentiert sich die „Kinder- und Jugendgarde Langenbach“ mit ihren Trainingsjacken, gesponsert von Anne Fiedler (die Langenbacher Friseurin war in diesem Jahr für das Hairstyling verantwortlich), Leo Coduti und dem VfL. Der pink glitzernde Aufdruck am Rücken weist den Faschingsnachwuchs als Mitglieder der Langenbacher Garde aus.

Die Firma „Loibl Bau“ aus Langenbach hat den Kauf neuer Polo-Shirts für die begeisterten Eltern und den engsten Fanclub der „Kinder- und Jugendgarde“ durch eine großzügige Spende ermöglicht. Dass die „Security“, so der unübersehbare Schriftzug auf dem Rücken, ihren Nachwuchs nicht aus den Augen lässt, versteht sich von selbst!



2010 und durfte ihr Können bei weit mehr als 20 offiziellen Auftritten im ganzen Landkreis unter Beweis stellen.

Die Long-Beach-People gingen ebenfalls schon früh mit einem neuen Programm ins Trainingslager und ernteten bei ihren Auftritten großen Applaus.

Am Faschingsdienstag übernahm unser Bürgermeister Josef Brückl wieder seine Amtsgeschäfte im Rathaus und bekam seinen Gemeindegemeinschaftsbeschlüssel beim Kehraus zurück. Der Fasching wurde dann um 23 Uhr traditionell mit Sarg, Trauerzug und Unter-

stützung vom „Boandlgramma mit da Sans“ begraben.

Schon jetzt wird beim VfL fleißig an der kommenden Faschingsaison gearbeitet, zumal sich im nächsten Jahr wieder ein bunter Faschingszug durch den Ort schlängeln soll. Hierzu sind alle Langenbacher Bürger und Vereine jetzt schon herzlich eingeladen, die den Faschingsverein mit Motivwagen oder Fußgruppen tatkräftig unterstützen möchten. Die Jahreshauptversammlung des VfL findet am 9. Mai 2011 um 20 Uhr beim Alten Wirt statt.



RWG Riding

Ihr Energie- und Agrarhändler

- Heizöl
- Diesel
- Schmierstoffe
- Saatgut, Dünger, Pflanzenschutz
- Futtermittel, Getreide, Ölsaaten



Super Qualität & fairer Preis!

RWG Riding
Wartenberger Str. 8
85447 Riding
Tel. 0 87 62 - 4 86 u. 8 38


RWG Raiffeisen-Waren GmbH
ERDINGER LAND
Lebendige Energie-Motiv & Technik
www.rwg-erdinger-land.de

Frauenfasching der kfd Hummel / Gaden

Frauenfasching der Katholischen Frauengemeinschaft Oberhummel, Niederhummel und Gaden – und das Wirtshaus „Am Dorfbrunnen“ bebte! Tolle Einlagen, beste Stimmung und Besucherinnen, die auch von weiter her kamen, die Nacht war ein voller Erfolg. Und sogar ein Prinzenpaar war gekommen, samt Hofnarren.

Für den richtigen Sound sorgte Herbert aus Freising, eine pfundige Ein-Mann-Kapelle. von Raimund Lex

Nicht jeder Frauenverein hat eine eigene Regentschaft in der närrischen Zeit! Die Langenbacher haben ein Kinderprinzenpaar, in Niederhummel regierten in der Nacht von Freitag auf Samstag Anne-

marie, die „Bjuti Brintsässin“, mächtig schulterfrei und mit Diadem im Haar, und ihr Prinz Barbarallus, unrasiert, aber mit bunten Raster-Locken. Natürlich präsentierten die Tolleritäten ihren Prinzenwalzer, heftig beklatscht von den närrischen Untertanen und begeistert begleitet von Kaspar, dem Hofnarren. Sogar „Ausländerinnen“ waren ins Wirtshaus „Am Dorfbrunnen“ gekommen, eine bunte Delegation aus Attaching, ein Detachment von Agrolab-Bruckberg und ein kleiner Trupp aus Gaden. Die Niederhummeler Seniorinnen hatten einen Abordnung entsandt und natürlich die Kolleginnen aus Langenbach, die als süße Gummibärchen gekommen wa-

zauberte, wie immer in Eigenregie. Ihnen folgten die „Jazz-Kids“, trainiert von Heidi Leuchter, sie setzten sogar Schwarzlicht ein und erzielten damit tolle Effekte. Viel Applaus war den jungen Leuten sicher.

Nach einigen Tanz- und Schunkelrunden griffen dann die Damen um Karin Gath tief in die Trickkiste und holten sprühenden Witz, gepaart mit Spielfreude und Situationskomik heraus. Tränen wurden gelacht über das ältere Ehepaar (Christine Thaler und Lydia Zollner), das vom Küchenfenster aus die Nachbarn beim Ausgrasen beobachtet: die Nachbarin im Minirock, „wo ma auffe bis auffe siegt“, und den Gemahl, der „greicherte Zächanägl raacht“. Das ganze neben einem böhmischen Gartenzwerg, „weil a deitscha duads ja ned!“ Dass der 114 Kilogramm schwere Beobachter ein paar hundert Gramm abnehmen sollte, das war den beiden Kiebitzen am Fenster schon klar, war er doch im Erlebnisbad in der Therme Erding in der Rutsche stecken geblieben

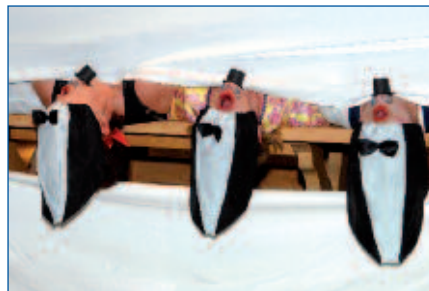
Toll auch die Gesangseinlage, „Ein kleiner grüner Kaktus“, bei der die Ladies, sozusagen auf dem Kopf liegend, sangen, witzig der Elternsprechtage, bei dem eine Nachbarin (Karin Gath) sich bei der Klassenlehrerin (Silvia Mengelkamp) unerlaubt Erkenntnisse über den Kurti von nebenan beschafft, einen Hundsbaum, dessen Lieblingsspielzeug Kondome sind. Am liebsten würde der Kurti Frauenarzt werden, erläutert die vermeintliche Mutter der Lehrerin, damit er „nackerte Weiber oschaung“ kann. Lockere Spielchen vermuteten die Zuschauerinnen als Ausfluss aus einem Sketch mit Karin Gath und Tochter Sabrina. Das ältere Ehepaar auf der Parkbank erinnert sich vergangener Zeiten, was sie da so alles gemacht hätten, und die reifere Frau verlangt von ihrem Gatten immer drängender Wiederholungen. Der willigt schließlich auch mürrisch ein, er unten und sie oben – endlich spielen sie dann Pferdchen und Reiter, wie im Kindergarten.

Bevor dann die Tanzfläche völlig den eingeschlechtigen Paaren gehörte hatte die kfd Hummel-Gaden noch ein besonderes Schmankerl auf dem Programm. Unter Schwarzlicht traten Straußen auf, zeigten einen fetzigen Tanz, schmusten miteinander, glotzen ins Publikum und erhielten dafür donnernden Applaus. Dann aber wurde geschunkelt, getanzt und Polonaisen zogen durch das Wirtshaus „Am Dorfbrunnen“.

Fotos: © R. Lex



Prinzenpaar Annemarie und Barbarallus



ren. Die Damen sollten lustig sein, essen und trinken, kurz einen schönen Abend haben. Das hatte sich Karin Gath, die 1. Vorsitzende der kfd Hummel/Gaden, bei ihrer Begrüßung gewünscht, und so kam es auch. Dafür sorgten nicht zuletzt die tollen Einlagen, die sich das Leitungsteam ausgedacht hatte. Los ging's mit der jungen Truppe „Queen Colours“, die einen fetzigen Tanz aufs Parkett

Ingrid Würfl

Steuerberaterin

Hagenastraße 26 a
85416 Langenbach

Telefon . . . 0 87 61 / 76 18 - 0
Telefax . . . 0 87 61 / 76 18 - 19
E-Mail . . . info@kanzlei-wuerfl.de

Gerne übernehmen wir für Sie folgende Dienstleistungen:

- Einkommensteuererklärungen
- Jahresabschlußstellung
- Einnahmen-Überschubrechnung
- Finanz- und Lohnbuchhaltung (auch Baulohn)
- Steuererklärungen für Unternehmen
- Steuerberatung und -gestaltung für Unternehmen
- Beratung hinsichtlich Erbschaft und Schenkung
- Erstellung von Erbschaft- und Schenkungssteuererklärungen
- Existenzgründungsberatung
- allgemeine steuerliche Beratung

Das war der Langenbacher Kinderball

Gleich an zwei aufeinander folgenden Tagen steppte im Bürgersaal des Gasthauses „Alter Wirt“ der Bär: es war Kinderball! Jedes Mal bevölkerten gut einhundertsechzig Kinder mit ihren Eltern und Großeltern Tanzfläche und Foyer, sie sangen, hüpfen und tanzten, dass es eine Freude war. *von Raimund Lex*



Beim Schnüreschnappen herrschte riesiger Andrang.



ein süßer Schmetterling...



Wicki hat eine Idee...

Fotos: © R. Lex

Pinguin Platsch, alias Bettina Huber, führte durch den Nachmittag, unterstützt von mehreren Clowns, alles Mütter aus der „Elterninitiative Kinderfasching“ des Langenbacher Vaschingsvereins. Lustige Musik erklang, als Platsch mit seinen Clowns in den Saal zog. „Papa Pinguin“ donnerte aus den Lautsprechern, „Das Flumilied“ erklang und „Hey, hey Wickie“ rührte in den Bürgersaal: die Stimmung war sofort in höchsten Höhen. Sogar eine Rakete ließen die jungen Narren mit Pinguin Platsch steigen, mit ohrenbetäubendem Getöse!

Das war dann auch gleich das Startzeichen für die erste Einlage: die Kindergarde Zolling marschierte mit seinem Prinzenpaar in exaktem Gleichschritt in den Saal, um seine Kunst zu zeigen. In einen Zauberwald entführten Prinzessin Magdalena und Prinz Benedikt ihre Zuschauer, denn Garde und Tollitäten wurden von zwei Hexen „überfallen“ und quasi zu Stein verwandelt. Erst der Hofmarschall, ein Double von Zauberlehrling Harry Potter, konnte den Bann schließlich wieder lösen, sodass die jungen „Soldaten“ ihren exakten Gardetanz zeigen konnten. Viel bestaunt wurde auch der Prinzenwalzer, den Magdalena und Benedikt gekonnt in den Bürgersaal zauberten, Hebefiguren eingeschlossen.

Nach einem runden halben Dutzend Tanzrunden stand schon die nächste Attraktion auf dem Programm. Die Kinder- und Jugendgarde Langenbach machte ihre Aufwartung und zeigte zu Melodien mit Eros Ramazotti, Umberto Tozzi, Ricchi E Poveri und anderen, was sie drauf hat. Auch der Walzer der jungen Tollitäten Jackie I. und Fabian I. fand wieder großen Anklang. Unterhaltend ging's auch weiter. Wenn nicht gerade Polonaise getanzt wurde, zu „Polonäse Blan-

kenese“ etwa, dann wurde gehüpft, gelacht, gesaust oder mit dem Laserschwert „gekämpft“. Dazwischen war Bonbonalarm oder Schnüreschnappen, beim Tanzen mit den zwischen den Partnern eingeklemmten Luftballonen musste Geschick bewiesen werden und zum Abschluss des Nachmittags kam sogar die Kindergarde Zolling noch einmal nach Langenbach. In neuem Outfit erteten die jungen Nachbarn wieder viel Beifall, genauso wie die TWS-Tanzmäuse aus Freising.

Studio für Bauelemente

- Holz- und Kunststoff-Fenster
- Holz- und Decor-Türen
- Holz- und Alu-Haustüren
- Parkett, Laminat, Kork
- Einbauküchen, Möbel u.v.m.

BERATUNG • VERKAUF • MONTAGE
ganz nach Ihren persönlichen Wünschen

JOHANN NOWAK Tel.: 0 87 61 - 6 02 01
Inkofenerstraße 2 Fax: 0 87 61 - 6 36 59
85416 Langenbach Mobil: 0171 - 8 13 33 38

www.bauelemente-nowak.de • bauelemente-nowak@t-online.de



Ausschreibung der Verleihung des Integrationspreises der Regierung von Oberbayern

Vom Präsidenten der Regierung von Oberbayern wird im Jahr 2011 zum vierten Mal der Integrationspreis verliehen. Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert; er kann auch in Teilsummen auf mehrere Preisträger aufgeteilt werden. Die Ausschreibungsfrist läuft bis zum 9. Mai 2011.

Um die „Aktion Integration“ des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familien und Frauen zu unterstützen und das Bewusstsein für Integration zu stärken, sollen Aktivitäten gewürdigt werden, die Integration erfolgreich und nachhaltig vorleben.

Mit dem Integrationspreis sollen Initiativen ausgezeichnet werden, die sich in den Bereichen Wirtschaft, Kultur und Sport für ein interkulturelles Miteinander einsetzen. Dabei ist an beispielhafte Projekte gedacht, die die Integration von Zuwanderern in der Gesellschaft fördern und ein aktives Miteinander von Menschen mit und ohne Migrationshintergrund schaffen.

Verbände, Vereine, Vereinigungen, juristische Personen, Selbsthilfeeinrichtungen und natürliche Personen können sich selbst bewerben oder von Dritten vorgeschlagen werden. Das Preisgeld ist zweckgebunden

für die Förderung der prämierten Projekte oder deren Fortentwicklung einzusetzen.

Projekte zu diesen Bereichen sollen ihre Nachhaltigkeit bereits seit mindestens einem Jahr dauerhaft nachgewiesen haben. Bewerbungsschluss ist der 9. Mai 2011. Eingang bei der Regierung von Oberbayern, Maximilianstraße 39, 80538 München, Stichwort: Integrationspreis.

Neben ausführlicher Projektbeschreibung müssen folgende Angaben in den Bewerbungsunterlagen enthalten sein:

- Kontaktadresse des Bewerbers (Name, Firma bzw. Institution, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Telefon, Fax, E-Mail, Internet)
- ggf. Kontaktdaten der vorgeschlagenen Person bzw. der Einrichtung
- kurz gefasste, ggf. bebilderte Projektbeschreibung (maximal 2 Seiten – kopierfähig) mit präzisen Erläuterungen und wesentlichen Charakteristika des Projekts.

Entsprechende Formulare und weitere Informationen können bei der Regierung von Oberbayern angefordert werden unter:

Tel.: 089 / 21 76 - 32 94, PC-Fax:

089 / 21 76 - 40 32 94

E-Mail: [madeleine.lukatuka@reg-ob.](mailto:madeleine.lukatuka@reg-ob.bayern.de)

www.regierung.bayern.de oder www.regierung.oberbayern.bayern.de

Die Preisträger werden von einem Beirat unter Vorsitz des Vizepräsidenten der Regierung von Oberbayern ausgewählt, der sich aus

• Bereichsleiterin 1, Bereichsleiter 2 und Bereichsleiter 4 der Regierung von Oberbayern sowie

- einem Vertreter/Vertreterin des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge zusammensetzt. Der Beirat kann ggf. eine Ergänzung der Projektunterlagen verlangen und die eingereichten Projekte durch eine Vor-Ort-Evaluierung bewerten.

Eine der besten Rockscheiben des Jahres!

...so lautet eine der unzähligen Rezensionen von »Meet Me In The Afterlife«. Das brandaktuelle Album von »Simeon Soul Charger« hat's in sich. Die Onlineplattformen sind sich hierüber ebenso sicher, wie die Fachpresse! von Bernd Buchberger

»Simeon Soul Charger« aus Ohio/USA sind derzeit auf Tour



Man konnte eigentlich nur hoffen, dass das neue Album den Leuten gefällt, dass man aber gleich solche Hammerkritiken mit einer Debutscheibe einführt, hatten selbst die größten Optimisten nicht erwartet. »9 von 10 Punkten« bei den Bewertungen sind hierbei keine Seltenheit, sogar von einer der besten Rockscheiben des Jahres ist die Rede... Beim Freisinger Label »Gentle Art of Music« (Yogi Lang,

RPWL) sind die Jungs um Bandleader Aaron Brooks unter Vertrag. Die CD »Meet Me In The Afterlife« wird von »Soulfood« vertrieben. Bestens aufgestellt also ist die energetische Formation, um den anstrengenden Tourplan zu meistern. Immerhin ca. 45 Gigs werden gespielt. Der Tourauftakt war in Bremen, Hamburg und

Bremerhaven. Mittlerweile waren die Musiker auch im Freisinger Linden Keller zu Gast. Nach Abstecher in die Schweiz, und nach Österreich, sind die Herrschaften noch ein paar Mal auf der halbjährigen Tour in Bayern live zu sehen.

Von einem Bauernhaus in Nandlstadt gehts auf die Autobahn, um die Republik zu bereisen. Im Herbst/Winter 2011 wird dann das zweite Album in Freising aufgenommen um dieses dann der stets wachsenden Fangemeinde auf einer weiteren Tour zu präsentieren. »Ob wir wieder nach Amerika zurückkehren, steht noch in den Sternen...«, so Spider Monkey, der Bassist der Band.

Die nächsten Termine in der Gegend: 23. April im Ballroom/Unterschleißheim; 30. April in der Garage Deluxe/München; 20. Mai im Abseits/ Freising; 9. Juli auf dem Red Corner/Moosburg.

Den kompletten Tourplan und alle weiteren Infos zur Band gibt's im Internet:

www.simeonsoulcharger.com

Jetzt 30 Tage Fitness und Wellness kennen lernen.

Fairplay im Number 1

Das größte und modernste
Fitness-Studio im Landkreis.



Modernster Fitnesszirkel



Eigene Physiopraxis



Effiziente Kraftgeräte



Motivierende Spinningstunden

www.fitnessworld-number1.de

* Ihre Garantie: Sollten Sie nicht 100%-ig zufrieden sein,
können Sie Ihre Mitgliedschaft problemlos wieder beenden.

Einfach anrufen und Termin vereinbaren!

0 81 61 / 87 21 00

Number 1 Fitness-World GmbH, Kepserstraße 37, 85356 Freising



Neues aus dem Gewerbepark – Munich Airport Logistics Park (MAPL)

Erweiterung der Optimal AG & Co. KG

Die im Westen angesiedelte Firma, die Optimal AG & Co. KG erweitert ihr Logistikzentrum in der Alfred-Kühne-Straße 3. Auf dem Grundstück Fl.Nr. 181/0 TF wird das bestehende Hochregallager nach Westen verlängert werden.



werden eingehalten. Auch aufgrund der baugleichen Fortsetzung des Baukörpers entsteht ein homogenes Gesamtbild. Im Süden und Westen wird eine Feuerwehrezufahrt eingeplant. Die Erschließung erfolgt über die Bestandsimmobilie. Mit den Bauarbeiten wurde bereits begonnen. Die Gemeinde wünscht dem Bauherrn eine reibungslose und unfallfreie Bauzeit!

Das Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplanes „Gewerbepark Nord II“. Die Verlängerung des bestehenden Gebäudes erfolgt auf dem Niveau der beste-

Straßenniveau. Da die Topographie Richtung Westen stetig ansteigt, schneidet das geplante Gebäude stark in die Hanglage ein und verliert damit erheblich an Dominanz. Sie festgesetzten zulässigen Wandhöhen



henden Halle. Die Höhenlage sowie die Gebäudekonturen entsprechen dem Bestandsniveau. In der Nordwestecke auf Höhenmeter 455,20 ragt das Gebäude knapp 8 Meter über das Niveau der Straße und kommt auf Höhenmeter 456 (nordwestliche Gebäudecke) auf ca. 7,20 Meter Wandhöhe und somit auf weniger als die nach Bebauungsplan zulässige Wandhöhe von 9 Meter ab



Neue Halle – neuer Nutzer

Gegenüber der Optimal KG wurde ebenfalls eine neue Halle errichtet, die nun bald fertiggestellt sein wird und sich bestens in die umliegende Bebauung einfügt. Hier wird aller Voraussicht nach, die Firma Pioneer Hi-Bred Northern Europe aus Buxtehude zukünftig wirken und forschen (ausführlicher Bericht folgt). Wir wünschen noch viel Erfolg bei den weiteren Planungen!

Parkverbot

Aufgrund der aktuell eröffneten Baustelle gilt über die gesamte Länge der Alfred-Kühne-Straße absolutes Halteverbot, um hier die ungehinderte Zu- und Abfahrt des Baustellenverkehrs gewährleisten zu können. Wir bitten um Beachtung!

Peter Tabor ☎ **7 222 900**



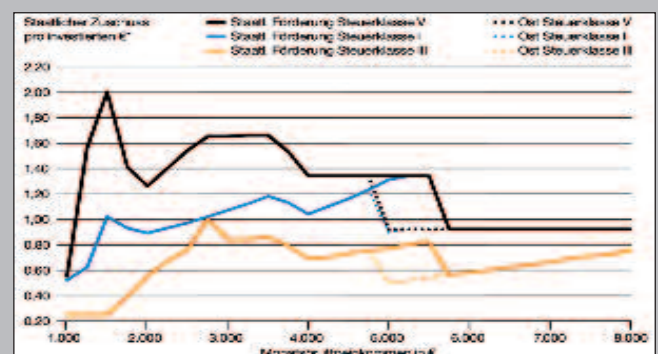
GENERALI
Versicherungen

Generali-Förder-Radar:

So viel steht Ihnen vom Staat für die Aufbesserung Ihrer Rente zu.

Sehen Sie selbst!

Nähere Infos gibt's bei mir



Schutz unter den
Flügeln des Löwen

Bahnhofstraße 2 • 85416 Langenbach
E-Mail: peter.tabor@service.generali.de
Internet: www.peter.tabor.service.generali.de

DSV sucht Auszubildende am Standort Langenbach

**Vielseitig und faszinierend – das Logistikunternehmen DSV
öffnet die Tür zur Welt**

Wie kommt eigentlich Saatgut nach Russland? Und wie landet das T-Shirt made in China im Kaufhaus um die Ecke? Als einer der größten internationalen Transport- und Logistikdienstleister Europas transportiert DSV tagtäglich Waren aller Art rund um den Globus. Über 21.000 DSV Mitarbeiter in mehr als 60 Ländern sorgen für einen reibungslosen Ablauf.

An den über 50 Standorten in Deutschland ist immer viel los: Ob Landverkehr, Luft- oder Seefracht, Projekttransporte oder individuelle Logistiklösungen – DSV deckt das gesamte Spektrum an Logistikdienstleistungen ab.

Als Auszubildender steckt man bei DSV gleich mittendrin: Wann fährt das nächste Containerschiff nach New York? Wie kommt das Paket am schnellsten nach Jakarta? Und wie transportiert man einen 200 Tonnen schweren Transformator in das australische Outback? Gemeinsam mit Kollegen aus der ganzen Welt erarbeiten die Auszubildenden innovative Lösungen für Kunden.

Die Logistik ist eine faszinierende Branche.

Dieser Meinung sind auch die Auszubildenden des Logistikdienstleisters DSV: „Nie gleicht ein Tag dem anderen. Ständig gilt es, neue spannende Herausforderungen zu bewältigen“, so Mike Wett, Auszubildender im 1. Lehrjahr. „Mir gefällt am Standort vor allem die tolle Teamarbeit. Man muss sich aufeinander verlassen können“, ergänzt Katharina Kling, 3. Lehrjahr.

Karriere bei DSV

In einem zukunftsorientierten Beruf, in einer stetig wachsenden Branche mit ausgezeichneten nationalen und internationalen Beschäftigungsaussichten. Auch nach der Ausbildung stehen jungen Menschen bei DSV viele Türen offen.

Standort Langenbach

Der DSV Standort Langenbach sucht in diesem Jahr bis zu zwei Auszubildende als Fachkraft für Lagerlogistik. Täglich rollen hier rund 40 LKWs über das 20.000 m² große Gelände. 30 Tore stehen für Be- und Entladung zur Verfügung. Pro Tag werden um die 325 Tonnen Waren bewegt. Insgesamt ca. 36.000 Sendungen werden pro Jahr von den 60 Mitarbeitern fachkundig betreut.

DSV – Global Transport & Logistics

DSV A/S ist ein globaler Transport- und Logistikdienstleister mit Hauptsitz in Brøndby (Dänemark), der professionelle Gesamtlösungen für alle Dienstleistungen der modernen Transport und Lagerlogistik bietet. Mit eigenen Niederlassungen und Büros ist DSV in mehr als 60 Ländern aktiv. Über ein Netz von Kooperationspartnern bietet das Unternehmen Transportleistungen in mehr als 110 Ländern an. In Deutschland beschäftigt DSV rund 3.400 Mitarbeiter an 52 Transport- und Logistikstandorten. In den drei Unternehmensbereichen Road, Air & Sea sowie Solutions haben die 21.300 Mitarbeiter der DSV-Gruppe im Geschäftsjahr 2010 weltweit einen Umsatz von 5,7 Mrd. Euro erwirtschaftet.

Weitere Informationen unter www.dsv.com/de

Fachkraft für Lagerlogistik

Die Ausbildung als Fachkraft für Lagerlogistik dauert in der Regel 3 Jahre. In dieser Zeit lernen die Auszubildenden u.a.:

- wie man Güter quantitativ und qualitativ kontrolliert, Eingangsdaten erfasst und Fehlerprotokolle erstellt
- wie man gesetzliche und betriebliche Vorschriften bei der güterspezifischen Lagerung anwendet
- wie Arbeitsaufträge nach betrieblichen Vorgaben in Arbeitsabläufe umzusetzen sind
- wie man Standard- und arbeitsplatzbezogene Software anwendet
- wie Arbeitsaufträge kundenorientiert durchzuführen sind
- wie man Aufgaben im Team plant und bearbeitet, Ergebnisse abstimmt und auswertet.

Weitere Informationen zu einer Ausbildung bei DSV: www.dsv.com/de/karriere

Bewerbungen bitte an folgende Adresse:

DSV Stuttgart GmbH & Co.KG
Am Logistik Park 1
85416 Langenbach
Email: Sabine.Breuer@de.dsv.com



Global Transport and Logistics – Wir machen die Welt zu Ihrem Markt

Weltweit arbeiten unsere fast 20.000 Mitarbeiter an ganzheitlichen Transport- und Logistiklösungen für unsere Kunden. Dabei sind wir mit eigenen Niederlassungen in über 60 Ländern und allen wichtigen Wirtschaftszentren vertreten.

Profitieren Sie von unserer Tradition der kurzen Wege, individueller Betreuung und maßgeschneiderten Lösungen – in einem Weltunternehmen!

DSV Stuttgart GmbH & Co.KG – Am Logistikpark 1 – 85416 Langenbach – Tel.: 0 70 42 2 89 08-0 – www.dsv.com/de



Die Gemeinde Langenbach gratuliert den Jubilaren



Else Dürenfeldt



Johann Kloiber



Maximilian Ulmer



Else Kötter



So wie der Wind weht, ungebündigt und frei, möge nichts Dunkles euer Leben belasten

Hurra, unser StaVo Rebby und unser Rover Gruppenleiter Sepp heiraten!

Der Stamm Wolfsspur mit allen Grüpplingen und Leitern wünschen alles Gute für einen langen gemeinsamen Lebensweg.



*Rebecca Assion
und
Josef Holzer
heiraten am
30. April 2011
in der Pfarrkirche,
Langenbach*

Die Langenbacher Neugeborenen

Der Langenbacher Kurier gratuliert den stolzen Eltern zur Geburt

Wir gratulieren den stolzen Eltern



Sebastian

Sebastian kam am 25. Dezember 2010 um 23:29 Uhr in Landshut zur Welt. Der Sonnenschein von Kerstin Gabriel und Josef Kaiser wog bei seiner Geburt bei einer Größe von 53 cm 4120 Gramm.



Jasper

Stolz verkünden die Eltern Lynda Lundt-Janssen und Mathias Lundt die Geburt von Sohnmann Jasper. Der kleine Bruder von Rasmus wog bei seiner Geburt am 18. Januar 2011 um 20:11 Uhr in Freising 3370 Gramm. Das Maßband zeigte 50 cm.



Espen Sjard

Die große Schwester Funa ist mächtig stolz auf ihr neues Brüderchen Espen Sjard. Komplette Familie Suckow am 28. März 2011 um 19:38 Uhr als Espen Sjard in Landshut zur Welt kam. Er wog bei einer Größe von 51 cm 3260 Gramm.



Fares

Khaled und Souad Ghobashi haben seit dem 24. Februar 2011 nun alle Hände voll tun. Fares ist da! Schwester Sara freut sich mit ihren Eltern über das neue Familienmitglied. Fares wog bei seiner Geburt in Freising bei einer Größe von 51 cm 3300 Gramm.



Silke Kiank – Hebamme

Mobil: 0173 - 5 63 45 58

Geburtsvorbereitung

Frauenkurs, ein Partnerabend

Rückbildung

mit Baby

Harmonische Babymassage

nach Bruno Walter

Wochenbettbetreuung

Ich freue mich auf Ihren Anruf!





Der Kindergarten »Mooshäusl«

Zauber der 4 Elemente – Tag der offenen Tür im Mooshäusl

Am 5. Februar 2011 öffnete der Gemeindekindergarten Mooshäusl erneut seine Pforten für Groß und Klein. Unter dem Motto „Zauber der 4 Elemente“ wurden die Gruppenzimmer Erlebnisräume für die Kinder.



In der Kinderkrippe drehte sich alles um das Element „Wasser“. So konnten die Kinder einen Wasserlauf verfolgen, Papier marmorieren oder mit einer Zange kleine Bälle aus dem Wasser fischen. Viel Spaß bereitete auch das Spiel auf dem Wasseryxylophon. Einen ersten Eindruck von „Luft“ bekam man im Kindergartenbereich, wenn man den Raum durch den kleinen Windkanal betrat. Des Weiteren wurden in diesem Bereich Luftballontiere gebastelt und mit Strohalmen Seifenblasen produziert. Spannend war das Experiment mit dem Gummibärchenboot, das mit einem Vakuumbehälter unter Wasser getaucht wurde und die

Bärchen trocken geblieben sind. Ganz begeistert waren die Kinder auch von der Luftballon-Rakete. Unter dem Thema „Feuer“ gestalteten die Kinder „Feuer-Wurfscheiben“. Außerdem gab es die Gelegenheit einen „Vulkanausbruch“ zu bestaunen. Im Erlebnisraum „Erde“ gingen die Kinder in einer Erdenwanne auf Schatzsuche oder beschäftigten sich mit Sandmalereien. Für das größere Publikum war auch die Steinsammlung mit etwas Hintergrundwissen interessant.

Info und Bildmaterial gab es zu jedem Thema, so dass auch die Erwachsenen auf ihre Kosten kamen. Der Elternbeirat gestal-



tete mit den Kindern eine wunderschöne Collage passend zum Motto und bot regelmäßig das Laufspiel „Feuer, Wasser, Sturm“ an, bei dem sich alle noch einmal richtig austoben konnten. Krönender Abschluss bildete dann die „Feuershow“ von zwei jungen Burschen, die so einige Kunststücke auf Lager hatten und damit das Publikum verzau-

berten. Elternbeirat und viele Kuchenspenden sorgten dafür, dass auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kam. An diesem Tag gab es auch viele Gelegenheiten, sich das Haus anzuschauen, sich mit Team und Pädagogik



vertraut zu machen und sich schon einmal einen Termin für die Anmeldung in der 12. KW (21. – 25. März 2011) zu besorgen.

Außer dem „Tag der offenen Tür“ gab es im Mooshäusl auch noch personelle Veränderungen: Die „Grüffelos“ und auch das Team nahmen schweren Herzens Abschied von Daniela Schönberger, denn sie geht nun



in die Elternzeit. Sie war seit der ersten Stunde des Kindergartens im Team des Mooshäusls. Ute Zinecker hat seit Februar nun ihren Platz inne. Auch sie ist im Mooshäusl kein unbekanntes Gesicht, denn während ihrer Ausbildung absolvierte sie hier ihr Praktikum.



Mofa-, Moped-, Rollerfahrer
Neues Kennzeichen
schon ab 46 €

**046
EUR**

Ab 1. März gilt das neue Versicherungskennzeichen. Wer sich das rechtzeitig besorgt, kann danach seinen Fahrspaß auf zwei flotten Rädern genießen. Einfach gleich bei uns vorbeikommen und das aktuelle Kennzeichen mitnehmen.

VERTRAUENSFRAU

Ingeborg Schneider
Telefon 08761 60607
Telefax 08761 61867
i.schneider@HUKvm.de
Freisinger Straße 21i
85416 Langenbach



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig



Vom Orient mit dem „Fliegenden Teppich“ in den Weltraum...

Eingetaucht in völlig neue Welten sind die Mädchen und Buben des Kindergartens „Hummelnest“ in Niederhummel. So erkunden die „Strolche“ mit ihren Erzieherinnen Sabine Bucksch und Petra

melen und Dromedaren kennen sich die Kleinen dank vieler Geschichten und Bilder nun ebenfalls bestens aus. Und gebastelt wurde natürlich auch: Glöckchenarmbänder, Zimbeln und Socken-Schlangen fertigten



Garten: In der „Vogelnest“-Schaukel fühlen sich nicht nur die „Strolche“ sichtlich wohl.

Herold sowie Kinderpflegerin Heike Ehlert das Morgenland mit all seinen Farben, Gerüchen und Geschmäckern. Passend zum Thema Orient wurde der Gruppenraum der Zwei- bis Vierjährigen liebevoll geschmückt, eine Sandwanne aufgebaut, unter dem Motto „Fliegender Teppich“ geturnt, Bauchtanz gelernt und die (Klang-)Geschichte von „Sindbad der Seefahrer“ gelesen. Mit Ka-

die Kinder an, und kurz vor Ostern sollen auch orientalische Eier entstehen.

In völlig anderen Sphären schwebt die „Hummelbande“ um Kindergartenleiterin Karin Forster und Kinderpflegerin Sabine Robin: Die Fünf- und Sechsjährigen erforschen den Weltraum. Nachdem die Mädchen und Buben aus Schuhkartons ihre eigene Galaxie gebastelt haben, sind sie nun



Aus Schuhkartons haben die Kinder der „Hummelbande“ ihre eigene Galaxie gebaut.

täglich auf der Suche nach neuen Abenteuern im All. Dank vieler Bilder und Kunstwerke bekommen auch die Eltern einiges von der Reise zu den Planeten mit. Passend zu Ostern werden auch Weltraumeier gebastelt. Und in der wöchentlichen Turnstunde wird zum Mond geflogen – immerhin hatten alle „Banden“-Kinder die Raumfahrt-Prüfung mit Bravour bestanden.

Wenn jetzt im Frühling immer öfters die Sonne hervorkommt, werden beide Welten zusammengeführt: Im Garten treffen sich die Kinder aus dem Orient und die kleinen Raumfahrer zum Spielen und Toben. Und dann freuen sich alle, im wirklichen Leben im „Hummelnest“ zu sein, immerhin hat der Kindergarten einen tollen Garten mit vielen Spielgeräten, Fahrzeugen und einem großen Sandkasten.



**Unterricht und Anmeldung in Langenbach:
Donnerstag 18:00 – 20:00 Uhr**

Besuchen Sie uns auch im Internet:

www.fahrschule-gebendorfer.de



Wir wünschen unseren Fahrschülern, Freunden und Bekannten ein frohes Osterfest!

LANGENBACH • Pfarrstraße 2
(Pfarrsaal) Donnerstag ab 18:00 Uhr

MOOSBURG • Thalbacher Str. 27
Montag + Freitag ab 18:00 Uhr

Tel. + Fax: . . . 08761 - 611 55
Mobil: 0170 - 340 66 60



Chancen und Gefahren des Web 2.0 für Kinder

Über die Chancen, vor allem aber über die Gefahren, die gerade für Kinder und Jugendliche im Internet auftauchen, informierte im Rahmen eines Elternabends Christian Seiler, der medienpädagogisch-informationstechnische Berater (MIB) im Landratsamt Freising. *von Raimund Lex*



Fotos: © R. Lex

Christian Seiler, Hauptschullehrer und medientechnisch-informationstechnischer Berater (MIB) im Landratsamt Freising, referierte in der Grundschule Langenbach über Chancen und Gefahren im Internet.

Dabei forderte der Hauptschullehrer im der Aula der Grundschule die Eltern u.a. dringlich auf, sich um den Umgang ihrer Kinder mit den Internet zu kümmern, gemeinsam mit ihnen zu chatten und sich dafür zum Beispiel ein eigenes Konto im sozialen Netzwerk ihrer Sprösslinge anzulegen.

Ohne das Internet scheint es in einer modernen Gesellschaft nicht mehr zu gehen. Begriffe wie Google, Facebook, Twitter, Chatroom u.ä. beherrschen die Welt – vor allem und zunehmend – auch der jungen Leute bis hinunter in den Grundschulbereich. Dieser Tatsache trug die Grundschule Langenbach Rechnung und informierte die Eltern ihrer Schülerinnen und Schüler in einem Elternabend über das Internet und seine Nutzung durch Kinder und Jugendli-

che, dessen Möglichkeiten und Gefahren. Referent war Christian Seiler, ein junger Hauptschullehrer, der zugleich im Auftrag des Landkreises als MIB die Schulen berät.

In Langenbach ließ der Referent keinen Zweifel daran, dass sich der Medienmarkt immer schneller ändert und „Medien überall Einfluss auf uns nehmen“. Das Internet habe sich vom sogenannten Web 1.0, einem statischen Medium, hin zum Web 2.0 gewandelt, einem Netz, in das sich „jeder-mann einbringen kann“. Derzeit seien ständig an die 1,5 Milliarden Menschen „im Internet unterwegs“, die Suchmaschine Google etwa bestehe aus einer Billion Seiten, erläuterte Seiler der staunenden Elternschaft. Es gebe eine „ungeheuer Anzahl von Anwendungen und mit dem Ganzen sind unsere Kinder relativ fit“. Nahezu 100 Pro-

zent der Haushalte hätten heutzutage einen Computer/Laptop und ein Handy, 98 Prozent einen Internetzugang. Freundschaften pflegen und neue Freunde finden sei für rund 95 Prozent der jungen Leute der Grund, sich im

Neue Kurse ab April 2011 • Neue Kurse ab April 2011 • Neue Kurse ab April 2011

GE-Zwei Tanzschule

im Stadl / Marzling-Brunnhofen



Ab September 2011 beginnt eine neue Kurs-Saison

Für Erwachsene

Grundkurse: (jeweils 10 Abende)

Mittwoch 04. Mai 2011 19:30 – 21:00
Freitag 06. Mai 2011 21:00 – 22:30

Fortgeschrittene: (jeweils 10 Abende)

Mittwoch 04. Mai 2011 21:00 – 22:30
Freitag 06. Mai 2011 19:30 – 21:00

Bronze: (jeweils 10 Abende)

Dienstag 03. Mai 2011 18:00 – 19:30
Mittwoch 04. Mai 2011 21:00 – 22:30

Tanzkreise:

Montag 02. Mai 2011 19:00 – 20:30
Montag 02. Mai 2011 20:30 – 22:00
Dienstag 03. Mai 2011 19:30 – 21:00
Dienstag 03. Mai 2011 21:00 – 22:30
Freitag 06. Mai 2011 18:00 – 19:30

Spezialkurse

Tango Argentino:

Donnerstag 05. Mai 2011 20:00 – 21:30

Steptanz:

Donnerstag 05. Mai 2011 19:00 – 20:00

Discofox: 4 mal 1 Stunde

Donnerstag 05. Mai 2011 21:30 – 22:30
Donnerstag 30. Juli 2011 21:30 – 22:30

**Workshop, je 2 Stunden – nur mit
Vor Anmeldung**

Discofox:

Samstag 21. Mai 2011 20:00 – 22:00
Samstag 02. Juli 2011 20:00 – 22:00

Boogie-Woogie: Auf Anfrage

Brautpaarkurs: (jeweils 4 Abende)

Sonntag 08. Mai 2011 19:00 – 20:00
Sonntag 05. Juni 2011 19:00 – 20:00
Sonntag 17. Juli 2011 19:00 – 20:00

Mitglied im



Tanzschule GE-Zwei – bei uns tanzen Sie richtig!

Elisabeth Dieges • 85417 Marzling, Brunnhofen 8

Tel.: 081 61/628 58 oder 081 67/95 0001 (abends) • email: ge_zwei@yahoo.de



Web zu bewegen. Es würden Anknüpfungspunkte gesucht, Fotos ausgetauscht – auf sozialen Netzen wie Facebook o.ä. Jedes zehnte Mädchen und jeder fünfte Bub im Grundschulalter habe einen eigenen PC, z.T. mit Internetzugang. Es müsse daher für die Eltern die dringende Frage sein: „Was machen sie da eigentlich?“

Über die Hälfte der Kinder und Jugendlichen sei „fast an jedem Tag“ im Netz, schon 11 Prozent der Acht- bis Neunjährigen „surfen alleine“, warnte Seiler. Spiele seien dabei die Hauptnutzungsgründe, an dritter Stelle stünde aber schon „freies Surfen“ zum Zwecke der Kommunikation. Und der Fachmann ließ in diesem Zusammenhang keinen Zweifel daran: „Das Internet ist gefährlich!“ Social Communities, soziale Netzwerke wie Facebook, SchülerVZ oder etwa MySpace würden von den Kindern genutzt, um „sich selber darzustellen“, sich zu ver-

sollten Telefonnummern und eMail-Adressen preisgegeben werden. Es gebe zwar die Möglichkeit, die eigenen Daten nur für begrenzte Nutzerkreise freizugeben, dies werde aber kaum genutzt, weil es „unspaßig“ sei. Seiler warnte: „Das Internet vergisst nichts!“ Es sei nämlich „nicht einfach, Daten aus dem Netz zu nehmen“ – vor allem dann, wenn sie ein anderer schon kopiert habe. Auch solle man daran denken: „Was ich heute lustig finde, kann morgen schon peinlich sein“. Private Daten seien „nie völlig privat“, im Netz sei man nämlich „nie ungestört“. Eine hohe Zahl von Leuten könne mitlesen. Aus den unüberlegt veröffentlichten Daten über die eigene Person oder Familie und Freunde könnten Rückschlüsse auf das eigene Ich und die persönlichen Verhältnisse gezogen werden, u.U. betreibe man auch ungewollt „negative Eigenwerbung“.

derung von entsprechendem Bildmaterial. Auch Cybersex hatte er auf der Problemliste, Gewaltdarstellungen, Pädophilie, Rechtsextremismus oder Pro-Ana-Seiten, die zum Abnehmen Richtung Bulimie führen. Abschließend schrieb Seiler den Eltern erneut ins Stammbuch, „sich selbst den Herausforderungen der Medienwelt zu stellen“ und sich zu informieren, „was die Kinder im Netz machen“. Dazu sei eine „eigenes Benutzerkonto in dem sozialen Netzwerk“ sinnvoll, in dem sich das Kind bewegt. Die Mediennutzungszeit müsse bei Kindern beschränkt werden, etwa über Zeitgutscheine, der PC sollte immer gut einsehbar im Wohnzimmer stehen. Darüber hinaus müsse „für andere Aktivitäten“ gesorgt werden, in Vereinen etwa oder bei gemeinsamen Spielen. Den Kindern müsse verständlich gemacht werden, dass das „Internet kein rechtsfreier und kein austauschbarer Raum“, sei und dass „das Verhalten in der virtuellen Welt Konsequenzen in der Realität hat“. Auch technische Schutzmaßnahmen wie Filter für bestimmte Seiten seien möglich, aber nie zu 100 Prozent wirksam. An hilfreichen Seiten für Eltern nannte Seiler u.a.

www.klicksafe.de, www.schau-hin.info oder www.jugendschutz.net.



An die 50 Elternvertreter waren gekommen, um sich beraten zu lassen, wie sie ihre Kinder am besten in der Internetnutzung begleiten können.

netzen, Kontakte aufzunehmen oder diese zu pflegen, sich über Themen auszutauschen oder um „nur zu reden“. Jeder könne im Netz heutzutage Nachrichten oder Statusmeldungen „portieren“, Veranstaltungen und Fotos einstellen, chatten – und das sind nur einige der zahlreichen Anwendungen. Häufig spielt auch der Gruppendruck eine große Rolle, man will einfach dazugehören. Die erstaunlichen Möglichkeiten der Social Communities erläuterte der Referent mittels eines Videos am Beispiel von FS-Location.de


Dabei warnte Seiler vor einem „lockeren Umgang mit persönlichen Daten“, dem unbekümmerten Einstellen von Fotos und Filmen, auch solcher über Freunde und Familie – zumal man die Urheberrechte daran mit der Veröffentlichung verliere, sie jedermann herunterladen und anderswo auch für andere Zwecke verwenden könne. Keinesfalls

Beim Chatten, dem schriftlichen Unterhalten, in das mittlerweile auch schon Audio- und Video-Passagen einfließen können, sollte eine Altersverifikation des Nutzers immer unmöglich gemacht werden, Kinder sollten nur zusammen mit den Eltern tätig sein, verlangte der Referent. Chatrooms ohne Moderatoren, „wo niemand ist der (gegebenenfalls) einschreitet“, empfahl Seiler zu meiden. Zu maximaler Vorsicht mahnte Seiler auch, wenn persönliche Treffen vorgeschlagen werden. Solche Vorschläge sollte man besser nicht annehmen. Wenn doch, sollte man nie alleine zu dem Treffpunkt gehen, nur tagsüber und nur, wenn die Begegnung auf einem belebten Platz stattfindet. Immer sollte man die Eltern darüber informieren.

Seiler warnte auch vor „sexuellen Beleidigungen“ im Netz und der „Anbahnung sexueller Handlungen“, etwa durch Zusen-

Malereibetrieb

SAVARINO



Hochwertige Maler- und Tapezierarbeiten
Baubiologische Anstriche mit Naturfarben

Spachteltechniken – Marmorino

Wischtechniken

Fassadenanstriche

Stucksysteme NMC

Gerüstbau

Bodenbeschichtungen

Lackierarbeiten aller Art

Claudio Savarino

Freisinger Straße 64
85416 Langenbach
Tel.: 087 61 - 75 43 16
Fax: 087 61 / 22 64
Mobil: 0171 - 7 11 40 08

Internet: www.malereibetrieb-savarino.de
E-Mail: info@malereibetrieb-savarino.de

Die Welt der **Farben**



Arbeitskreis „55plus“ Langenbach

Max Maillinger, Buchenstraße 1, 85416 Langenbach
 Telefon: 0 87 61 - 7 51 90; E-Mail: Max.maillinger@t-online.de

Seniorenarbeit Pfarrverband Langenbach-Oberhummel

Claudia Köppl, Bergstraße 4, 85416 Oberhummel
 Telefon: 0 87 61 - 94 24, E-Mail: klaudia.koepl@web.de

Seniorenbeauftragter der Gemeinde Langenbach

Walter Strejc, Gartenstraße 30, 85416 Langenbach
 Telefon: 0 87 61 - 49 21, E-Mail: Walter.strejc@t-online.de

Mehrtagesausflug 2011

Mecklenburg-Vorpommern – Wismar – Lübeck – Rostock

Montag 17. Oktober bis Freitag 21. Oktober 2011 von Max Maillinger



Hotel Alter Speicher Wismar

Montag, 17. Oktober, Anfahrt

6:00 Uhr Abfahrt von Langenbach, Fahrt auf der Autobahn A 9 über Nürnberg, Potsdam nach Wismar. Frühstückspause an der Raststätte Frankenwald (Rudolphstein)

(ca.280 km), Weiterfahrt zur Raststätte Fläming (vor Potsdam), dort Mittagsimbiss. Weiterfahrt nach Wismar (ca.280 km), Ankunft gegen 17:00 Uhr. Zimmerbezug im 4*-Hotel Alter Speicher, Abendessen.

Dienstag, 18. Oktober, Wismar

Nach dem Frühstück, 9:00 Uhr Stadtrundfahrt und Stadtrundgang durch die Hansestadt Wismar. Anschließend Fahrt zur Insel Poel, (ca. 20 km), dort Mittagessen und Besichtigungen, Rückfahrt zum Hotel, Abendessen.

Mittwoch, 19. Oktober, Lübeck

Nach dem Frühstück, um 8:30 Uhr, Fahrt zur Marzipanstadt Lübeck (ca. 70 km). Nach Ankunft Stadtrundfahrt bis zur Musik- und Kongresshalle und Gang durch die Altstadt zur Marienkirche mit Möglichkeit zum Marzipaneinkauf. Nach dem Mittagessen, Fahrt nach Travemünde (ca.20 km), Besichtigung Leuchtturm, Zeit zur freien Verfügung. Rückfahrt nach Wismar, Abendessen.



Holstentor Lübeck



Hochaltar Münster Bad Doberan

Donnerstag, 20. Oktober, Rostock

Nach dem Frühstück um 8:30 Uhr, Fahrt zur Hansestadt Rostock (ca. 70 km) über Bad Doberan, dort Münsterbesichtigung. Nach Ankunft in Rostock Stadtrundfahrt,

In Langenbach



ave Bavaria die ideale Alternative...
 Au-Pair Agentur

- flexible Betreuungszeiten
- keine Fahrtwege und -zeiten
- zusätzliche Hilfe im Haushalt
- steuerliche Abzugsfähigkeit
- hohe Betreuungsqualität und -intensität



Infos unter: **Tel.: 0 87 61 - 7 22 24 47**

Freisinger Straße 66 • 85416 Langenbach • info@ave-bavaria.de

www.ave-bavaria.de

Gang durch die Altstadt und Schiffrundfahrt. Nach dem Mittagessen, Fahrt nach Warnemünde (ca. 20 km), Hafenrundgang. Rückfahrt nach Wismar, Abendessen, Schlemmerbüfett.

Freitag, 21. Oktober, Heimfahrt

Nach dem Frühstück um 8:00 Uhr, Fahrt zur Mecklenburgischen Seenplatte nach Malchow (ca. 110 km). Besichtigung der Drehbrücke. Weiterfahrt auf der A9 zur



St. Marien Kirche Rostock

Raststätte Fläming (ca. 190 km) und nach Himmelkron zur Frankenfarm, (ca. 260 km) dort Abendessen, anschließend Heimfahrt (ca. 235 km). Ankunft zu Hause gegen 21:30 Uhr.

Allgemeines

- Mindestteilnehmer 40 Personen
- Das geplante Programm kann sich wegen Besucherandranges, Sperrungen, Wetter oder Verkehrsbedingungen kurzfristig ändern.
- Die genauen Abfahrtszeiten und die Einstiegsorte werden den Mitfahrern individuell mitgeteilt.
- Eine Reiserücktrittsversicherung (Hanse Merkur) kann bis 4 Wochen vor Reiseantritt abgeschlossen werden.

Preis pro Person 19,- Euro bei Doppelzimmer-Buchung, 24,- Euro bei Einzelzimmer



Malchow

Die Kosten für die Reise:

Preis 499,- Euro pro Person im Doppelzimmer, für das Einzelzimmer sind 599,- Euro zu entrichten

enthalten:

- Fahrt mit 4-Sterne-Wiesheu-Bus,
- 4 Übernachtungen (Halbpension, 3 Gang-Menü) in kleineren Doppelzimmern im 4****Sterne Hotel Alter Speicher, Wismar, Frühstücksbüfett,
- Mittagessen oder Mittagsimbiss kalt oder warm
- Eintritte (teilweise mit Führungen)
- Örtliche Reiseleitungen
- Hafenrundfahrt mit Schiff
- Führungen mit unserem Funksystem

Im Preis nicht enthalten

- Reiserücktrittsversicherung
- Krankenversicherung
- Getränke
- Trinkgelder
- Persönliche Ausgaben

Zusätzliche Informationen geben **Max Maillinger, Buchenstr. 1, Langenbach, Tel.: 087 61 - 751 90, E-Mail: max.maillinger@t-online.de**
Renate Linow, Birkenstr. 6b, Langenbach, Tel.: 087 61 - 21 20
Walter Strejc, Gartenstr. 30, 85416 Langenbach, Tel.: 087 61 - 49 21
E-Mail: walter.strejc@t-online.de

Verbindliche Anmeldung durch Einzahlung von 200,- Euro für Doppelzimmer, 250,- Euro für Einzelzimmer **bis spätestens 15. Juni 2011** auf das Konto 43012000 des Arbeitskreises 55plus Langenbach, Stichwort „Wismar“ bei der Sparkasse Langenbach, BLZ 743 517 40

Gegenüber dem Jahresprogramm haben sich einige Termine geändert:

- Die Information über die Zuckerkrankheit am **Samstag 18. Juni** in Niederhummel entfällt.
- Die Veranstaltung zu diesem Thema am **Donnerstag, 16. Juni** beim Alten Wirt in Langenbach bleibt.
- Die Kirchweihfeier in Niederhummel verschiebt sich vom **Samstag, 22. Oktober** auf **Samstag 29. Oktober**.

Autohaus Kirschner



Gute Beratung und Betreuung sind bei uns selbstverständlich! Unser Leistungen für Sie:

- Neu- und Gebrauchtwagen
- Finanzierung und Leasing
- Service und Inspektionen
- TÜV, AU, GAP, GSP
- Gasanlagennachrüstungen
- Unfallwageninstandsetzung
- eigene Lackierkabine
- Hol- und Bringservice
- Leihwagenservice
- Ersatzteile u.v.m.

Autohaus Kirschner

GmbH & Co. KG

Landshuter Str. 91 · 85368 Moosburg · Tel. (08761)74470

Schauen Sie vorbei und überzeugen Sie sich! Wir freuen uns auf Sie!



Jahreshauptversammlung beim Männerchor Langenbach mit Neuwahlen / Ehrungen

Der Männerchor Langenbach wählte seine Vorstandschaft für die kommenden zwei Jahre. Zugleich standen Ehrungen für 30- und 40-jährige Mitgliedschaft auf dem Programm. Der langjährige Kassier Josef Zilger wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Bürgermeister Josef Brückl bezeichnete in seinem Grußwort den Männerchor als „Vorzeigeverein fürs Kulturelle in Langenbach“. von Raimund Lex



Fotos: © R. Lex

Erstmals nahm der Männerchor Langenbach in diesem Jahr Ehrungen vor. Urkunden erhielten (v.l.) Erwin Karl und Jürgen Bucksch (30 Jahre), für 40 Jahre wurden die Sänger der ersten Stunde, Hans Meier, sen., Georg Nummerger, Friedrich Flossmann, Erich Wagner, Stefan Heigl und Winfried Schöttl ausgezeichnet.

Die Wahl der neuen Vorstandschaft geriet ob der zahlreichen Ehrungen und des umfangreichen und mit vielen Bonmots gespickten Tätigkeitsberichtes des Schriftführers Erich Wagner beinahe zur Nebensache. Viel mussten die Sänger um Vorstand Paul Kammermeier auch nicht ändern: bis auf Schriftführer Erich Wagner und Kassier Sepp Zilger stellten sich alle Vorstandsmitglieder zur Wiederwahl. Und so kam es auch! Bürgermeister Josef Brückl konnte als Wahlvorstand 100 Prozent Zustimmung für Paul Kammermeier als alten und neuen 1. Vorsitzenden des Langenbacher Männerchores verbuchen, ein gleiches Ergebnis wurde für Alfons Fischer registriert, der 2.

Vorsitzender bleibt. Für den scheidenden Schriftführer Erich Wagner protokolliert nun Josef Wesan alles, was sich bei den Sängern tut, als Kassier fungiert neuerdings Rudi Nödl, der auch im Bacher Dreigesang aktiv ist. Stefan Heigl wurde als Notenwart bestätigt, Kassenprüfer sind Erwin Karl und, neu, Franz Fischer. Für den kurzfristig ausgeschiedenen Chorleiter Martin Lex war schon vor im September 2010 der Langenbacher Hans Meier, jun. verpflichtet worden.

Begonnen hatte die Jahreshauptversammlung des Männerchores traditionell mit dem gesungenen Versprechen „Dem deutschen Lied gilt unser Sang, ein ganzes Leben lang“. Danach konnte Paul Kammer-

meier unter den 34 Sängern Bürgermeister Josef Brückl besonders begrüßen, ebenso die Ehrenmitglieder Willi Böck und Peter Härtter sowie Chorleiter Hans Meier, jun. und dessen Stellvertreter Joachim Hecht. Kammermeiers traurige Pflicht war es, der im letzten Jahr verstorbenen Sängerfreunde Stefan Treffer und Willi Senftl zu gedenken. Die Berichte des 1. Vorsitzenden und des Schriftführers wiesen zahlreiche Parallelen auf, wobei Kammermeier vor den „Freunden des Gesangs“ besonders die Aktion für die Haiti-Hilfe an Navis hervorhob, die gesungene Maiandacht in Maria Rast, die Fuchsbergmesse, die der Chor traditionell musikalisch gestaltet, und den Vereinsausflug in die Fränkische Schweiz. Highlight war zweifellos das Fest zum 40-jährigen Bestehen des Männerchores im letzten Jahr. Mit einem Dank an die Vorstandskollegen, an Chorleiter und Stellvertreter, Spender und alle, die dafür sorgten, „dass 2010 ein so erfolgreiches Jahr war“, übergab der 1. Vorsitzende an seinen Schriftführer, Erich Wagner, der ein wahres Feuerwerk an Informationen und Veranstaltungen ab. 82 Mitglieder zählt der Männerchor, davon 29 aktive Sänger, wusste der Berichterstatter. Der Altersdurchschnitt betrage 65,7 Jahre und die Anwesenheit bei den Proben 74 Prozent, „zwei Prozent besser als im Vorjahr“. Die Fleißigsten waren mit 79 Prozent (+2%) die Bässe, gefolgt von 75 Prozent der 2. Stimme. Abwärts ging's 2010 mit den Tenören, sie brachten es nur noch auf 66 Prozent Probenentnahme. Die drei fleißigsten Einzelsänger waren Stefan Heigl auf Platz drei, überboten von zwei Zweiten, nämlich Franz Hartinger und Helmut Jeckl. Bei allen Proben waren Hans Meier, sen. und Schriftführer Wagner selbst dabei.



Der neue Vorstand ist quasi der alte. V.l.: Stefan Heigl, Josef Wesan, Alfons Fischer, Paul Kammermeier und Rudolf Nödl. Bürgermeister Josef Brückl gratulierte herzlich.

Seit 10 Jahren in Langenbach

Penger Schreibwaren und Geschenke

- Alles für die Schule
- Büro- und Schreibartikel
- Zeitschriften
- Geschenkartikel
- Lotto und Toto
- Beratung und vielfältige Auswahl in Ihrer Nähe

85416 Langenbach
Freisinger Straße 4
Tel.: 0 87 61 / 72 70 76

85419 Mauern
Hauptstraße 23
Tel.: 0 87 64 / 83 97

Alle Veranstaltungen auf einen Blick: 14. April – 17. Juli 2011

Alle Angaben ohne Gewähr!
Quelle: www.gemeinde-langenbach.de

	Datum	Uhrzeit	Veranstalter	Bezeichnung der Veranstaltung	Ort der Veranstaltung
April 2011	17.04.2011	08:00	Pfarrverband	Palmsonntagsgottesdienst	Oberhummel – Pfarrkirche
	17.04.2011	10:00	Pfarrverband	Palmsonntagsgottesdienst	Langenbach – Pfarrkirche
	17.04.2011	10:15	Pfarrverband	Kindergottesdienst im Pfarrkindergarten	Kindergarten „Arche Noah“
	17.04.2011	19:30	Schützengesellschaft Niederhummel	Palmsonntagsschafkopfnrennen	Wirtshaus am Dorfbrunnen
	21.04.2011	19:00	Pfarrverband	Gründonnerstagsgottesdienst	Oberhummel – Pfarrkirche
	22.04.2011	10:00	Pfarrverband	Ökumenischer Kinderkreuzweg	Langenbach – Pfarrkirche
	22.04.2011	15:00	Pfarrverband	Karfreitagsliturgie	Oberhummel – Pfarrkirche
	22.04.2011	15:00	Pfarrverband	Karfreitagsliturgie	Langenbach – Pfarrkirche
	22.04.2011	19:00	Schützenverein Gemütlichkeit Gaden	Fischessen der Gadener Schützen	Gaden – Schützenheim
	23.04.2011	10:30	Pfarrverband	Kinderkreuzweg	Oberhummel – Pfarrkirche
	23.04.2011	20:00	Pfarrverband	Osternachtfeier	Oberhummel – Pfarrkirche
	24.04.2011	05:00	Pfarrverband	Osternachtfeier	Langenbach – Pfarrkirche
	24.04.2011	09:00	Pfarrverband	Ostergottesdienst	Oberhummel – Pfarrkirche
	25.04.2011	09:00	Pfarrverband	Ostermontagsgottesdienst	Langenbach – Pfarrkirche
	25.04.2011	10:00	Schützengesellschaft Niederhummel	Ostermontagsversammlung	Wirtshaus am Dorfbrunnen
	25.04.2011	19:00	SPD Ortsverband	Schafkopfnrennen der SPD	Langenbach – Bürgersaal
29.04.2011	19:30		Theater „Königl. bayer. Amtsgericht“	Bürgersaal im Alten Wirt	
30.04.2011	19:30		Theater „Königl. bayer. Amtsgericht“	Bürgersaal im Alten Wirt	
Mai 2011	01.05.2011	11:00		Maibaumfeier	Dorfzentrum Gaden
	01.05.2011	11:00	Männerchor u. a. Beteiligte	Maibaumaufstellen Langenbach	Langenbach – Alter Wirt
	01.05.2011	13:00		Maibaumaufstellen Oberhummel	Oberhummel
	06.05.2011	19:00	Schützenverein Gemütlichkeit Gaden	Wandertag	Gaden – Schützenheim
	06.05.2011	19:30		Theater „Königl. bayer. Amtsgericht“	Bürgersaal im Alten Wirt
	07.05.2011	13:00		Maiandacht	Kindergarten „Arche Noah“
	08.05.2011	10:00		Erstkommunion	Oberhummel – Pfarrkirche
	08.05.2011	18:00		Theater „Königl. bayer. Amtsgericht“	Bürgersaal im Alten Wirt
	09.05.2011	19:00	Kfd Hummel-Gaden	Maiandacht in der Pfarrkirche – Oberh.	Wirtshaus am Dorfbrunnen
	09.05.2011	20:00	Vaschingsverein	Jahreshauptversammlung	Langenbach – Alter Wirt
	10.05.2011	19:00	Kath. Frauenbund Langenbach	Bittgang nach Rast	Maria Rast & Pfarrsaal Lgb.
	11.05.2011	19:30		Bürgerversammlung Langenbach	Bürgersaal im Alten Wirt
	12.05.2011	19:30		Bürgerversammlung Hummel	Wirtshaus am Dorfbrunnen
	14.05.2011	09:00	DPSG	Stammestag mit Postenlauf	Pfarrsaal
	15.05.2011	10:00		Erstkommunion	Langenbach – Pfarrkirche
	19.05.2011 bis 22.05., 19:30		Schützenverein Gemütlichkeit Gaden	100-jähriges Gründungsfest	Dorfzentrum Gaden
	21.05.2011	06:00		Wandertage Langenbach	Bürgersaal im Alten Wirt
	22.05.2011	07:00		Wandertage Langenbach	Bürgersaal im Alten Wirt
	22.05.2011	10:00	Schützenverein Gemütlichkeit Gaden	Festgottesdienst/100 Jahre Schützen	Gaden – St. Jakobus
	26.05.2011	14:00		Fahrt nach Herrenchiemsee	Chiemsee
27.05.2011	19:00		10 Jahre Neue Pfarrbücherei	Pfarrbücherei Langenbach	
27.05.2011	19:30	Altfahrz.- u. Altmaschinenverein	Stammtisch	Wirtshaus am Dorfbrunnen	
28.05.2011	18:59	Langenbacher Superlöwen	Jahreshauptversammlung	Sportheim Langenbach	
29.05.2011	10:00		Tag des Sports	Sportplatz Langenbach	
29.05.2011	10:00		Kindergottesdienst	Kindergarten „Arche Noah“	
Juni 2011	02.06.2011	11:00	Schützengesellschaft Niederhummel	Grillfest mit Mittagstisch	Wirtshaus am Dorfbrunnen
	04.06.2011 bis 05.06.2011			Ausflug der Wanderfreunde/Vorarlberg	Vorarlberg
	04.06.2011	18:00	Freiwillige Feuerwehr Gaden	Sommerfest	Gaden Feuerwehrhaus
	05.06.2011	09:00	Kfd Hummel-Gaden	Hauptfest der Kfd Hummel-Gaden	Pfarrkirche – Oberhummel
	05.06.2011	10:30		Ökumenischer Familiengottesdienst	Langenbach – Pfarrkirche
	10.06.2011 bis 13.06.2011		DPSG	Pfingstlager der DPSG	
	11.06.2011	17:00	Krieger- u. Reservistenv. Langenbach	Grillfest	Alter Wirt
	12.06.2011	09:00		Pfingstgottesdienst	Langenbach – Pfarrkirche
	13.06.2011	09:00	Schützengesellschaft Niederhummel	Schützenamt in d. Kirche St. Andreas	Wirtshaus am Dorfbrunnen
	16.06.2011	14:00		Vortrag Zuckerkrankheit – Diabetes	Langenbach – Alter Wirt
	23.06.2011	09:00		Fronleichnamsgottesdienst	Oberhummel – Pfarrkirche
	24.06.2011 bis 25.06.2011		Langenbacher Superlöwen	Kleinfeldturnier	Langenbach – Sportplatz
24.06.2011	19:30	Altfahrz.- u. Altmaschinenverein	Stammtisch	Wirtshaus am Dorfbrunnen	
25.06.2011	18:00		Sonnwendfeier	Gaden – Feuerwehrhaus	
26.06.2011	09:00		Fronleichnamsgottesd. m. Proz. + Pfarrfest	Langenbach – Pfarrkirche	
Juli 2011	01.07.2011 bis 03.07.2011			Ludwig-Mair-Gedächtnisturnier	Sportplatz Langenbach
	02.07.2011	00:00	Schützengesellschaft Niederhummel	Schützenausflug	
	02.07.2011	00:00		Vereinsausflug des Männerchor	Langenbach Alter Wirt
	02.07.2011	18:00	Krieger- u. Soldatenv. Hummel-Gaden	Grillfest	Wirtshaus am Dorfbrunnen
	03.07.2011	09:00		Einweihung Feuerwehrgerätehaus	Feuerwehrgerätehaus Niederh.
	07.07.2011	08:30		Wallfahrergottesdienst	Tuntenhausen
	08.07.2011	10:00	Langenbacher Superlöwen	Schafkopfturnier	Sportheim Langenbach
	08.07.2011	18:00	Schützenverein Gemütlichkeit Gaden	Grillfest	Schützenheim Gaden
	09.07.2011	18:00	DPSG	Jugendgottesdienst und Biergartenbetrieb	Pfarrkirche und Roter Platz
	10.07.2011	09:00		Fuchsbergmesse mit Männerchor	Langenbach – Fuchsberg
	10.07.2011	11:00		Waldfest	Oberhummel Waldfestgelände
	14.07.2011	09:00		Fahrt zum Stift Reichersberg am Inn	Reichersberg
	15.07.2011	19:00		Eichlbrunnfest	Langenbach – Eichlbrunn
	16.07.2011	09:00	SV Langenbach	Leichtathletiksportfestes	Sportgelände hinter Bäckerei
	17.07.2011	09:00	SV Langenbach	Ausweichtermin Leichtathletiksportfest	Sportgelände hinter Bäckerei

Infos aus dem Pfarrverband LANGENBACH – OBERHUMMEL

Der neue Internetauftritt des Pfarrverbandes

Im modernen Design präsentiert sich der Pfarrverband
Langenbach-Oberhummel im Internet

Erfahren Sie alles Wissenswerte nun auch in digitaler Form. Aktuelle Geschehnisse, Veranstaltungshinweise, Vorstellung der Pfarrgemeinderatsmitglieder, alles über die kirchlichen Gruppierungen und noch Vieles mehr. Besuchen Sie unsere neue Homepage unter:

www.erzbistum-muenchen.de/stnikolauslangenbach



Gründung des Pfarrverbandsrats für Langenbach- Oberhummel am 10. Februar 2011 vollzogen

Obwohl es in der Pfarrei St. Georg – Oberhummel für diese Wahlperiode leider keinen Pfarrgemeinderat geben wird, haben sich erfreulicherweise dennoch 4 freiwillige Damen zusammengefunden, die gerne in der Pfarrgemeindearbeit mitwirken wollen. *von Dr. Thomas Kick*

Deshalb hat der Pfarrgemeinderat Langenbach Frau Hermine Haslbeck, Frau Christine Mutzbauer, Frau Edeltraud Wiesheu und Frau Gerlinde Wiesheu zur letzten Sitzung am 10.02.2011 ins Pfarrheim Langenbach eingeladen, um pfarreübergreifend deren Integrationsmöglichkeiten in die pfarrgemeindliche Arbeit sowie in die bestehenden Fachausschüsse zu diskutieren. Ziel war es, eine pragmatische Lösung zu finden, die ihnen die Mitwirkung in den Fachthemen unter Berücksichtigung der Belange und Wünsche der Pfarrei Oberhummel ermöglichen soll. Da sowohl die Kirchenverwaltung Oberhummel als auch die

Mitglieder des Pfarrgemeinderats Langenbach diese gemeinsame, integrierte Lösung befürworteten, wurde schnell die passende und von allen akzeptierte Lösung gefunden: der Pfarrverbandsrat Langenbach – Oberhummel wurde noch in derselben Sitzung gegründet. Da ein Pfarrverbandsrat ohnehin satzungsmäßig durch die Erzdiözese vorgesehen ist, gibt dieser nun die Möglichkeit, die Aktivitäten beider Pfarreien zeitnah und im Interesse aller Gläubigen aufeinander abzustimmen und sich gegenseitig zu unterstützen. Große Einigkeit bestand darin, dass man sich auf die engere Zusammenarbeit freut. Gerade in Zeiten zunehmender Kir-

chenaustritte und steigender Kritik an der Katholischen Kirche ist es wichtig, dass wir im Pfarrverband alle verfügbaren Kräfte bündeln und gemeinsam für die Ziele und Aufgaben unseres Pfarrverbands eintreten.

Mitglieder des Pfarrverbandsrats sind aktuell:

- Hauptamtliche: Annemarie Fleischmann, Barbara Funk, Kaspar Müller
- Pfarrei Oberhummel: Hermine Haslbeck, Christine Mutzbauer, Edeltraud Wiesheu, Gerlinde Wiesheu
- Pfarrei Langenbach: Leonie Forster, Dr. Thomas Kick, Martha Klaus, Stephan Müller

Der Vorstand des Pfarrverbandsrats setzt sich wie folgt zusammen:

- Vorsitzender: Dr. Thomas Kick
- Stellv. Vorsitzende: Christine Mutzbauer
- Schriftführerin: Gerlinde Wiesheu
- Stellv. Schriftführerin: Leonie Forster
- Vorstandsmitglied: Pfarrer K. Müller

Wunsch aller ist es, über diesen Schritt hinaus alle Gläubigen im gesamten Pfarrverband zu ermuntern, die in der jeweiligen Pfarrei stattfindenden Feierlichkeiten und Aktivitäten gegenseitig zu besuchen und zu unterstützen. Es besteht Zuversicht darin, dass dies bei entsprechend gutem Willen gelingen kann.

Die Caritas-Sozialstation Freising unterstützt Sie und ihre Angehörigen als ambulanter Pflegedienst durch vielfältige Angebote:

- Hilfe bei der Körperpflege
- Medizinische Behandlung im Arztauftrag
- Hilfe bei der Haushaltsführung und der Alltagsbewältigung
- Betreuung bei demenziellen Erkrankungen
- Beratung und Schulung für Angehörige
- Gesprächsgruppen für Angehörige

Wir sind für Sie da!

Tel.: 08161/53879-20

Caritas Sozialstation
Bahnhofstr. 20
85354 Freising



Caritas
Nah | Am Nächsten

„Kind Du nervst mich so“

Vortrag von Erich Schweiger

von Christiana Glier und dem Kindergarten-Team

Nach der großen positiven Resonanz des letzten Jahres, hat der Elternbeirat auch dieses Jahr einen Vortrag mit dem Referenten Erich Schweiger, Dipl. Psychologe und staatl. zugelassener Psychotherapeut, organisiert. Die Eltern haben sich hierfür aus 3 Themen den Vortrag „Kind Du nervst mich so“ ausgesucht. Am 23. Februar 2011 war es soweit und ein gut gefüllter Turnraum wartete gespannt auf neue Einblicke in die Erziehungswelt. Nach einer kurzen Begrüßung durch Frau Erbersdobler und eine Vorstellung durch sich selbst, begann Herr Schweiger mit seinem Vortrag.

Wohin mit dem Ärger auf mein Kind?

Warum regt mich ein bestimmtes Verhalten meines Kindes so auf – welche Lösungen gibt es? Wenn Kinder „nerven“, dann ist es nicht ihr Bestreben die Eltern zu ärgern, sondern erfolgt oft auch, weil ihnen ein Stück Aufmerksamkeit fehlt. Hinzu kommt die „Tagesform“ der Eltern. Wer kennt die Situation denn nicht, dass er schneller gereizt ist, wenn er „schlecht“ drauf ist? Eltern projizieren auch eigenen Erfahrungen, die sie (als Kinder) gemacht haben, auf ihr Kind. So haben sie eine Erwartungshaltung ihm gegenüber, die zu Stresssituationen führen kann. Nicht nur das Verhalten, sondern auch über die Körpersprache erhalten die Kinder Botschaften von ihren Eltern. Eltern „spiegeln“ sich in ihrem Kind; so ist es eine wichtige Erkenntnis, dass man als Mama oder Papa die Gelegenheit nutzen sollte, sich durch das Verhalten des Kindes zu hinterfragen und dieses eventuell zu verändern. Häufig erhalten die Eltern aus ihrem direkten Umfeld Anmerkungen und Kritik zum Verhalten ihres Sohnes oder der Tochter. Diese Bemerkungen beziehen sich auf die Erziehung (oder mangelnde Erziehung), setzen Erwachsene und ihre Sprösslinge unter Druck und verursachen Stress. Die Eltern sollen ruhig und gelassen auf das Verhalten ihres Kindes reagieren. Ausgeglichenheit ist wichtig, denn das besonnene Handeln der Eltern verändert das Handeln der Kinder. Für Mütter und Väter ist es wichtig, neben ihrem Leben als „Eltern“ auch eigene Hobbies und Interessen zu pflegen, um ihre innere Ausgeglichenheit zu stärken. Nach diesem doch sehr aufschlussreichen Vortrag ergab sich noch die Gelegenheit Fragen zu stellen und mit Herrn Schweiger persönlich zu reden oder sich mit den anderen Anwesenden auszutauschen.

Alles in allem war es wieder ein sehr schöner Abend mit Denkanstößen, die dem einen oder anderen Elternteil künftig hilfreich sein können.

Das Autohaus Senftl erhielt eine Auszeichnung für erstklassigen Service und beste Leistung

Eine „harte Nuss“ galt es für das Autohaus Anton Senftl in Langenbach zu knacken, kam doch eine Wagen zur Reparatur mit bewußt eingebauten Fehlern. Dass es sich hierbei um eine Werkstattprüfung der Adam Opel AG handelte, wußte zu diesem Zeitpunkt noch keiner.

Man kann also dem Autohaus Anton Senftl vollstes Vertrauen schenken. Mit hoher fachlicher Kompetenz bestand die Langenbacher Werkstatt den Test mit Bravur und erhielt auch gleich eine Urkunde als Anerkennung.



Test bestanden: Eine Urkunde gab es als Anerkennung für das Autohaus Senftl



Geselle Andreas Huber mit Anton Senftl

Ausbildung als einer der Besten abgeschlossen

Auf seinen neuen Gesellen, Andreas Huber, kann Firmenchef Anton Senftl richtig stolz sein. Dieser schloß mit Traumnoten und als einer der Besten seines Jahrgangs seine Ausbildung als Mechatroniker ab.

Der neue Opel Corsa: Lenas Nr. 1

Kraftstoffverbrauch kombiniert 3,5-7,3 l/100 km, CO₂-Emission kombiniert 94-172 g/km (gemäß DIN 10135)

Autohaus Anton Senftl GmbH

Bahnhofstraße 20
85416 Langenbach

Telefon 08761/8328 · Fax 08761/60064
info@autohaus-senftl.de · www.autohaus-senftl.de

Ihr Partner für:

- Neu- und Gebrauchtwagen
- Finanzierung und Leasing
- Service und Inspektion
- Hauptuntersuchung und AU
- Unfallwageninstandsetzung
- Glasarbeiten



Wir lieben Autos.

Gadener Orgel wird restauriert – Landesamt für Denkmalpflege stimmt zu

Die Barockorgel in der Filialkirche St. Jakob kann restauriert werden! Bei einem Lokaltermin stimmte am Mittwochnachmittag auch der Vertreter des Landesamtes für Denkmalpflege dem ehrgeizigen Vorhaben zu, eine Orgel aus der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts wieder in den Zustand zu versetzen, den der damalige Orgelbauer geschaffen hatte. *von Raimund Lex*

Es hatte ein wenig Irritationen gegeben, weil das Landesamt für Denkmalpflege verspätet eingeschaltet wurde, bei der Restaurierung der Orgel in Gaden aber unbedingt „denkmalpflegerische Gesichtspunkte“ zu berücksichtigen sind. Diesen

ner Kirchenverwaltung (KV) bis hin zur Mesnerin waren guten Willens. Die Verantwortlichen vor Ort nahmen zur Kenntnis, dass vor Beginn von Arbeiten an denkmalpflegerisch wertvollem Gut immer die Genehmigung des Landesamtes für Denkmalpflege eingeholt



Eine genaue Analyse vor Beginn der Arbeiten ist notwendig.



Fotos: © R. Lex

„Ein wahnsinnig interessanter Orgelprospekt“, urteilte Dr. Nikolaus Könner vom Landesamt für Denkmalpflege bei dem Lokaltermin in Gaden und nach einem Probespiel.

Vorwurf machte Dr. Nikolaus Könner, Leiter des Referates A I, Oberbayern, innerhalb der Bau- und Kunstdenkmalpflege, den Repräsentanten der Gadener Kirchenverwaltung und dem Orgelsachverständigen der Erzdiözese München und Freising beim Lokaltermin in St. Jakob der Ältere. Dieser Dissens konnte aber schnell aufgelöst werden. Alle Beteiligten, vom Landesamt für Denkmalpflege über den Orgelbauer, der mit der Restaurierung beauftragt wurde, und die Gade-

werden muss, und, dass das Amt aufgrund der vorgelegten Unterlagen nicht erkennen konnte, dass bereits ein Orgelbauer mit der Restaurierung der Gadener Orgel beauftragt wurde. Der alte bayerische Grundsatz, „wer zahlt schafft an“, gelte in denkmalpflegerischen Fällen eben nicht, ließ Dr. Nikolaus Könner Pfarrer Kaspar Müller wissen.

Jetzt aber stehen alle Ampeln auf Grün! Dr. Nikolaus Könner würdigte nach einer ersten Inaugenscheinnahme und einem kur-

zen Orgelspiel das Positiv in St. Jakob als „hochkarätiges Instrument“, bei dem „denkmalpflegerische Belange ganz vorne stehen“ müssten. Die Gadener Barockorgel sei, so wie sie dasteht, „nicht ersetzbar“, war sich Könner sicher. Deshalb müssten alle „helfen“, die „hochkarätige Denkmalsubstanz“ zu erhalten. Der Fachmann, der auch stellvertretender Abteilungsleiter im Bereich Bau- und Kunstdenkmalpflege ist, sah Möglichkeiten, dass sich das Landesamt für Denkmalpflege an den nicht gerade niedrigen Kosten der Restaurierung mit einem Zuschuss beteiligt, warnte aber, dass er keine rechtsverbindliche Zusage geben könne. Dies werde erst nach Eingang eines Zuschussantrages über die Untere Denkmalschutzbehörde, das Landratsamt Erding, entschieden. Dabei spiele natürlich die Kassenlage eine dominante Rolle. Der Antrag sollte deshalb so bald wie möglich nach der Zerlegung der Orgel, deren Transport in die Werkstatt des Orgelbauers und einer ersten Bestandsanalyse erfolgen. „Sonst ist das Geld weg“, warnte Könner. Als weitere mögliche Geldgeber nannte der Fachmann den Bezirk Oberbayern und die Bayerische Landesstiftung. Beeindruckt zeigte sich Könner von der Spendenbereitschaft der Gadener, immerhin beträgt der Spendenstand inzwischen 29.000 Euro. Problematisch sei der „heterogene Bestand“ der Orgel, diagnostizierte Könner, „dessen Schäden wir (noch) nicht kennen“. Die Machart des Orgelchens und die Art der Pfeifen deuteten auf ein Werk aus dem 18. Jahrhundert hin, die „Pedalklavatur ist wohl aus dem 19. Jahrhundert“, Wangen und Klaviatur könnten unter Umständen noch jünger sein. Das sei, so Könner, „aber nicht schlimm“, derartige „Veränderungen seien nicht nachteilig“. Jedes Denkmal habe eben seine Entwicklungsgeschichte. Deshalb müsse das weitere Kon-

ANDREAS

EBNER



Heizung - Sanitär

Dürnecker Straße 12a • 85354 Freising-Pulling

Tel.: 081 61/74 73 • Fax: 081 61/4 22 48

E-Mail: info@sanitaer-ebner.de • www.sanitaer-ebner.de

zept sein: zerlegen, Bestand aufnehmen, in der Werkstatt analysieren und vor allem „mit Archivalien vergleichen“. Dazu müsse „seriös“ die Frage geklärt werden, „was noch an Unterlagen da ist“. Gerade letzteres aber dürfte vor Ort schwierig werden, da alle Un-

terlagen bei einem verheerenden Brand des Oberhummel Pfarrhofes im Jahr 1811 verloren gingen. Und erneut schwärmte Dr. Nikolaus Könnner: „Das ist ein wahnsinnig interessanter Orgelprospekt“. In ganz Bayern gebe es höchstens „zwei oder drei Hand voll

(derartiger) Barockorgelpositive“, wusste der erfahrene Denkmalpfleger. Die Kirchenverwaltung Gaden hofft weiterhin auf einen ungebrochenen Spendenfluss auf das **Konto 31 86 63 bei der Sparkasse Langenbach, BLZ: 743 517 40.**

kfd Hummel / Gaden spendet für Gadener Orgel

Mit dem Modell einer Orgelpfeife übergab die Vorstandschaft der Katholischen Frauengemeinschaft Oberhummel, Niederhummel und Gaden (kfd) im Rahmen eines Gottesdienstes am Dienstagabend in der Filialkirche St. Jakob den stolzen Betrag von 2500 Euro an die Kirchenverwaltung Gaden. von Raimund Lex

Die Spende soll helfen, die hohen Kosten, die eine Restaurierung der Orgel in St. Jakob mit sich bringt, kräftig abzubauen. Der Geldbetrag stammt aus den

Kaspar Müller, der der Kirchenverwaltung Gaden vorsteht, und Kirchenpfleger Michael Falthäuser zeigten sich über den unerwarteten warmen Regen natürlich hocheifrig und dankten den spendablen Frauen herzlich mit Handschlag. Die anwesenden Kirchgänger spendeten dankbar Applaus.

je Patenschaft gekommen“, erläuterte Pfarrer Müller der Gemeinde. Dazu kommen dann noch der Betrag für die Restaurierung der Außenfassung, die der Orgelbauer nicht vornehmen kann, und die Versicherungsprämie, ohne die es nicht gehe, wusste der Geistliche. Die Gesamtkosten belaufen sich demnach und nach derzeitigem Stand der Erkenntnis auf knapp 40.000 Euro. Niemand weiß aber heute, was alles zu Tage kommt, wenn das Positiv von 1720, einer Zeit in der Johann Sebastian Bach lebte, zerlegt wird. Zusätzlich wird am 9. März 2011 eine hochrangige Kommission in St. Jakob tagen, an der Spitze der Referatsleiter des Referates A1 (Oberbayern) im Landesamt für Denkmalpflege, Dr. Nikolaus Könnner. Mit von der Partie werden außerdem der Kirchemusikdirektor und Orgelsachverständige Wolfgang Kiechle und der Orgelbauer Michael Jocher sein. Die Gadener Kirchenverwaltung und das ganze Dorf hoffen nun, dass etwaige Auflagen des Landesamtes für Denkmalpflege die Restauration nicht massiv verteuern, und andererseits, dass sich der Freistaat an den Kosten für den Erhalt der fast einmaligen Orgel beteiligt.

Zugleich wurde am Ende der Eucharistiefeier die Aktion „Orgelpaten“ gestartet. Die Gadener und andere Bürgerinnen und Bürger, die helfen wollen, die seltene Gadener Orgel zu erhalten, sind nun aufgerufen, für je 200 Euro Patenschaften für die 183 Orgelpfeifen, die in dem Instrument verbaut sind, zu erwerben. „Wir

haben einfach die nach einem Kostenvorschlag zu erwartenden Gesamtkosten der Orgelrestaurierung durch die Zahl der Orgelpfeifen geteilt und sind so auf die 200 Euro



Die kfd Hummel-Gaden spendete aus dem Erlös des Adventsmarktes 2010 den stolzen Betrag von 2500 Euro für die Restaurierung der Gadener Brockorgel. Unser Bild zeigt (v. l.) den kfd-Vorstand mit Inge Limmer, Christine Thaler, Silvia Mengelkamp, Angelika Schwaiger und, mit Orgelpfeife, Lydia Zollner sowie die Kirchenverwaltung Gaden mit Katja Mutzbauer (hinten), Edi Kerger, Michael Falthäuser Pfarrer Kaspar Müller und Richard Thaler.

Einnahmen des Adventsmarktes, den die kfd im vergangenen Jahr über zwei Tage in Niederhummel veranstaltet hatte und der mit einem schönen Gewinn abschloss. Pfarrer

ELEKTRO ZITZELSBERGER

Alois Zitzelsberger
Dorfstraße 13 • 85416 Langenbach

Tel.: 0 87 61 - 71 86 22

Fax: 0 87 61 - 75 42 91

Mobil: 0179 - 218 63 81

E-Mail: elektro.zitzelsberger@gmx.de

www.elektro-zitzelsberger.de

Photovoltaikanlagen

Elektroanlagen & Energietechnik

Meisterbetrieb

Beleuchtungstechnik

SAT-Anlagen

Projektierung und Ausführung
sämtlicher Elektroanlagen

Haushaltsgeräte



Der Pfarrkindergarten „Arche Noah“ informiert

Tag der offenen Tür in der „Arche Noah“

Am 28. Januar 2011 öffnete der Kindergarten seine Türen für alle Interessierten, Kinder, Eltern und Großeltern. Gemäß dem Jahresmotto gab es diesmal einige Stationen die vom Kindergarten-Team liebevoll aufgebaut waren. *von Wiebke Welser*

So gab es in der Bienengruppe eine Ecke mit verschiedenen Obst- und Gemüsesorten, die in kleine Häppchen geschnitten waren. Hier konnte der Geruchs-, Geschmacks-, Seh-, und Tastsinn getestet werden.

passen. Die Auflösung war auf der Unterseite farblich gekennzeichnet. Die Kinder hatten einen Heidenspaß daran.

Eine weitere Station im Vorraum war das „Fühl-Häuschen“. Hier ergab es sich, dass hinter 7 verschiedenen Öffnungen unter-



Im Foyer gab es ein „Geräusche-Memory“. In verschiedene Filmdöschen waren unterschiedliche Materialien gefüllt. Durch das Schütteln mussten die Kinder und Erwachsenen erraten, welche Dosen zueinander

schiedliche Dinge zu ertasten waren. Es war wirklich bemerkenswert, dass für ein und denselben Gegenstand unterschiedliche Bezeichnungen gefunden wurden. So wurde die Watte zum Teil als dünne Wolle bezeich-



net oder als Gegenstand, mit dem die Mama den Nagellack entfernt. Manche Kinder konnten gar nicht genug davon bekommen und wollten gleich mehrfach raten.

Für das leibliche Wohl hatten wieder viele fleißige Helfer gebacken und der Elternbeirat unterstützte das Kindergarten-Team beim Ablauf und der Durchführung des Nachmittages.

Die Eltern der kommenden Kindergartenkinder haben sich sichtlich wohl gefühlt und konnten einen schönen Einblick in die Arbeit und das Programm des Kindergartens bekommen.

Bestattungsvorsorge

Sterbegeldversicherung

Erd-, Feuer- und
Seebestattung

Überführung im
In- und Ausland



Wir begleiten Sie
im Trauerfall

seit 1970 in Freising

Bestattungsinstitut

Anton Wimmer

85354 Freising • Kammergasse 2 (Ecke Biberstraße)

Tel.: 0 81 61 - 620 71

Fax: 0 81 61 - 669 91

E-Mail: info@bestattung-wimmer.de

www.bestattung-wimmer.de

10 Jahre Pfarrbücherei – Tag der offenen Tür

Vor genau zehn Jahren wurde die Pfarrbücherei im Pfarrheim am Roten Platz reorganisiert. Seitdem hat sie einen rasanten Aufschwung genommen – und das muss gefeiert werden. Den Auftakt zur Reihe der Feierlichkeiten zum zehnjährigen Jubiläum bildete am Sonntag ein Tag der offenen Tür, der vor allem auf die jüngsten Leser ausgerichtet war. *von Raimund Lex*

Man erkannte es schon an dem Gewusel, das im Kellergeschoß des Langenbacher Pfarrheims herrschte, dass bald die Märchenstunde mit Margit Link, einer professionellen Märchenerzählerin aus Freising, beginnen würde. Zahlreiche junge und jüngste „Kunden“ warteten gespannt auf die Geschichte von der Bienenkönigin, auf Rumpelstilzchen und die Begleitgeschichten, die Link im Köcher hatte.



Öffentl. Bücherei • Pfarrstraße 1 • Langenbach

Öffnungszeiten:

So.: 10:00 bis 11:00 Uhr; Mi.: 16:00 bis 18:00 Uhr

Fr.: 18:00 bis 19:00 Uhr

Spiele, die ausgeliehen werden können. „Außerdem bieten wir noch 24 Zeitschriften als Abonnements an“, weiß Wadenstorfer, „und stolz sind wir auf unsere 22 Sponsoren!“ Stolz ist das Büchereiteam auch auf die Neuerwerbungen: „Quer Beet haben wir 70 neue Bücher im Angebot“, wusste unsere Gesprächspartnerin. Bei den Biographien sind es z.B. „Meine Jahreszeiten“ von Marianne Sägebrecth und „3096 Tage“, die Leidensgeschichte der Natascha Kampusch. Donna Leons „Schöner Schein“ ist neu hereingekommen, „für ihre Fangemeinde“, schmunzelt Wadenstorfer. Aber auch „Sommerlügen“ (Bernhard Schlink) ist recht interessant., genauso wie bei der Jugendliteratur



Der Pfarrsaal ist zugleich Bibliothek. Hier hatte das Büchereiteam seine Zelte aufgeschlagen – im Angesicht von über 5.500 Medien und einem Gebrauchtbüchermarkt für Erwachsene.

Aber die junge Frau erzählte nicht nur Geschichten, von den drei Böcklein etwa und dem bösen Troll, sie klärte spielerisch auch Begriffe und animierte die Kleinen zum Mitmachen. Und die waren mit Feuereifer dabei, als die Böcklein den Troll austricksten, Musik gemacht wurde und dann die Geschichte von der Bienenkönigin ihren Anfang nahm. Offensichtlich waren viele von ihnen in der glücklichen Lage, dass ihnen vorgelesen wurde und dass sie ihre Erfahrungen mit Bilderbüchern hatten. Denn dass der angeblich dumme jüngste Sohn eine Königs, den alle „Dummling“ nannten, in Wirklichkeit der Schlauere der drei Brüder war, das wussten die Kinder schon – oder sie erkannten es sehr schnell. Deutlich wurde dies, als Margit Link am Ende ihres Programms gar nicht so leichte Fragen zur Geschichte „Die Bienenkönigin“ stellte und die Kinder diese recht problemlos beantworten konnten. Vorgelesen bekommen und bald oder schon selber lesen, das schult eben den Geist, macht aufmerksam und bildet die Sprache – ein wesentlicher Schritt hin zu Bildung und Erfolg.

Griffgerecht vor den Raum der Märchenerzählerin hatte das Büchereiteam einen Bücherflohmarkt mit Kinderbüchern platziert, in dem weidlich geschmökert wurde.

Gleich daneben konnten sich die kleinen Leseratten farbige Lesezeichen gestalten, die, von hilfreichen Kräften laminiert, in Zukunft die Stellen leicht wieder finden lassen, an denen die Lektüre unterbrochen werden musste. Aber auch für die Erwachsenen war vorgesorgt: im Pfarrsaal standen Kisten mit aussortierten Büchern für die Großen, an denen, man sich für kleines Geld bedienen konnte. Natürlich lockten zusätzlich neue Werke, übersichtlich an den Saalwänden präsentiert. Insgesamt 5.514 Medien bietet die Pfarrbücherei im zehnten Jahr ihrer Reorganisation an!

Mehrheitlich sind es Kinder- und Jugendbücher (2.176), denn eine belesene Jugend hat eine gute Zukunft, davon ist das Büchereiteam überzeugt. Deshalb leisteten die 21 Damen und der eine Herr 2010 auch 1.112 freiwillige Arbeitsstunden, deshalb boten sie zehn Veranstaltungen für Kinder an und drei für Erwachsene, erläuterte Brigitte Wadenstorfer unserem Mitarbeiter. Dazu kamen noch zwei Büchereiführungen für Kinder. Schöngeistige Literatur steht mit 1.167 Werken in Langenbach auf Platz 2, es folgen CDs und MCs, Zeitschriften/Einzelhefte sowie Sachbücher (516). Den Bestand komplettieren DVDs, Videos und auch 116



Über Märchen wurden die kleinsten Kunden an das Lesen herangeführt.



Gleich neben dem Märchenraum lockte ein Flohmarkt mit Kinderbüchern zum Schmökern.

der Bestseller von Cassandra. Clare „City of Ashes“ (Band 1 bis 3). Neues gibt es aber auch bei den Comics und im Bereich Wanderführer. Die 556 Mitglieder, von denen etliche eine Familienmitgliedschaft haben, können also recht zufrieden sein. Sie werden bestens bedient.

Nicht nur deshalb hoffen die Damen und der Herr des Büchereiteams auf weiter steigende Mitgliedszahlen. Auch die Veranstaltungen der Pfarrbücherei haben nämlich Niveau, zuletzt eine herzerfrischende Dichterlesung mit Tom Bauer (wir berichteten). Am 27. Mai 2011 wird es im Rahmen der 10-Jahres-Feiern einen Empfang für geladene Gäste geben und am 29. Mai 2011 prämiiert das Büchereiteam in den verschiedenen Altersgruppen die Meistleser.

875 Euro für die „Kinderhilfe in Ruanda Dr. Alfred Jahn e.V.“ übergeben

Genau 875 Euro und 80 Cent konnten die Klöpfleskinder am Mittwochabend Dr. Alfred Jahn, dem Gründer und Betreiber der „Kinderhilfe in Ruanda“, im Wirtshaus neben der Kirche übergeben. Der Betrag war in den Wochen vor Weihnachten in Ober- und Niederhummel gesammelt worden und wird dazu dienen, das Projekt des Kinderchirurgen in Kigali finanziell ein wenig sicherer zu machen. *von Raimund Lex*

Dr. Alfred Jahn war persönlich nach Oberhummel gekommen, um die Spende in Empfang zu nehmen. Und er hatte Gäste mitgebracht, fünf junge Männer aus Ruanda, die derzeit eine Lehre in Deutschland machen bzw. sich auf ein Studium vorbereiten – finanziert aus Mitteln der „Kinderhilfe in Ruanda Dr. Alfred Jahn e.V.“. Einer von ihnen besitzt in Ruanda ein Stück Land und will Tierwirt werden, um später in seiner Heimat auch Gänse zu züchten und zu vermarkten, ein Geflügel das dort bisher unbekannt ist. Einer anderer wird Informatik studieren, ein weiterer Medizintechnik, sobald die Sprachschule absolviert ist, wo beide Deutsch gepauken. Zwei Systemelektroniker kehren noch heuer, nach Abschluss ihrer vierjährigen Ausbildung, nach Ruanda zurück, um dort zu arbeiten. Alle sind zwischen 18 und 22 Jahre alt, und in Bayern gefällt es ihnen „sehr gut“, berichten die Ruander begeistert. Einer spielt sogar in einer Mannschaft Fußball, bei Landshut 09, berichtet er nicht ohne Stolz. Die jungen Männer sagen aber auch voller Überzeugung: „Viele glauben uns das nicht, aber nach Abschluss unserer Ausbildung kehren wir nach Ruanda zurück“.

Applaus brandete auf, als die Klöpfleskinder den Afrikanern noch einmal eines ihrer Lieder vorsangen, mit denen sie die 875 Euro in Ober- und Niederhummel gesam-



Die stolze Summe von 875 Euro konnten die Hummler Klöpfleskinder an Dr. Alfred Jahn für sein Projekt „Kinderhilfe in Ruanda“ übergeben. Unser Bild zeigt Dr. Jahn mit vier seiner Schützlinge, die derzeit in Bayern ausgebildet werden, die Klöpfler und drei ihrer zahlreichen Betreuerinnen.

melt hatten. Rund ein Dutzend Sängerinnen und auch zwei junge Sänger waren an den vier Adventswochenenden in den beiden Dörfern jeweils am Abend für gut zwei Stunden unterwegs gewesen, um für das „Hilfswerk in Ruanda Dr. Alfred Jahn e.V.“ zu sammeln, „aber wir haben nicht alle Häuser besuchen können“. Es sei doch recht an-

strengend gewesen, berichtete Silvia Manhart-Hehnen, die vor Jahren den schönen Brauch des Klöpfelns in Hummel wieder aufleben ließ. „Nicht zuletzt wegen der extremen Kälte“, fügte Pastoralassistentin Annemarie Fleischmann hinzu, die mit Seelsorgehelferin Bärbel Funk und einigen Müttern die jungen Leute begleitet hatte. „Die Kinder mussten wirklich fit sein“, waren sich die Organisatorinnen einig, „und sie wurden sehr freundlich aufgenommen“, ergänzten sie, „viele Leute haben auch schon auf die Klöpfler gewartet“.

Im geselligen Teil der Spendeübergabe kam es dann noch zu einer Vorstellung, die der „Kirchenwirt“ wohl noch nie erlebt hatte: Die jungen Ruander sangen und tanzten nach heimischen Weisen für die Klöpfler und deren Betreuerinnen, sodass manchem deutschen Kind der Mund offen stehen blieb. Dr. Alfred Jahn bedankte sich seinerseits herzlich bei den Klöpfleskindern sowie den unterstützenden Erwachsenen und gab einen kleinen Einblick in seine Arbeit, nicht zuletzt mittels eines Videofilms der vom SWR über seine Kinderhilfe in Ruanda gedreht worden war.

SCHOTT
solar

SOLARWORLD
Zertifizierter Fachpartner
2011

SCHÜCO

NEWTOS® www.newtos.com

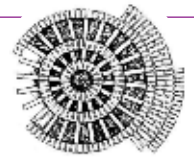
Sicherheitstechnik Photovoltaik

SMA

solarTimeX Solar Strom Anlagenbau

Alfred-Kühne-Straße 4
D-85416 Langenbach

Tel. 08764 - 94 82 64
www.solartimex.com



Evangelisch in Langenbach

Fünf Jugendliche aus Langenbach werden am 22. Mai in Freising konfirmiert. Fünf von insgesamt 79 Konfirmanden der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Freising. Anlass genug um über die Bedeutung der Konfirmation nachzudenken. *von Pfarrer Thomas Prusseit*

Konfirmation früher

Die evangelische Konfirmation geht auf den in Straßburg wirkenden Reformator Martin Bucer zurück. Seit 1538 ist seine Konfirmationsformel in Gebrauch. Die Konfirmation bedeutet die persönliche Bestätigung der Taufe und damit das bewusste Ja zum christlichen Glauben und zur Kirchengemeinschaft, die Zulassung zum Abendmahl und den Eintritt ins (kirchliche) Erwachsenenleben. Früher gehörte zum Konfirmandenunterricht das auswendig Lernen von Psalmen, Liedern, dem Kleinen Katechismus und eine richtige Konfirmationsprüfung vor der versammelten Gemeinde. Wer konfirmiert war trug zum ersten Mal die Kleidung der Erwachsenen und als Geschenke gab es Bettwäsche, die Konfirmationsuhr und ein eigenes Gesangbuch.

Konfirmation aktuell

Seitdem hat sich einiges geändert. Heute geht es in der Konfirmandenarbeit darum den Jugendlichen den Glauben nahe zu bringen und ihnen zu helfen sich ihrer Selbst bewusst zu werden. Auch heute lernt man zu beten und was es mit der Bibel auf sich hat. Aber auch ein Labyrinth zu bauen und sich seinen Weg darin zu suchen. Daneben gibt es Praktika von der Mitgestaltung von Gottesdiensten für Kinder, oder Senioren bis zu Sammlungen für die Diakonie. Nachdem in der Freisinger Kirchengemeinde die Taufe ernst genommen wird, können bereits Kinder am Abendmahl teilnehmen und der Gedanke der Zulassung dazu tritt in den Hintergrund. Die Konfirmandenzeit meint Bestätigung auf dem Glaubensweg, nicht nur durch die Segenserfahrung in der Konfirmationshandlung selbst, sondern auch durch die Begegnung mit Gleichaltrigen und deren Erfahrungen im Konfirmandenkurs.



Die jugendlichen Konfirmandenmitarbeiter, genannt Teamer sind dabei wesentlich näher an der Lebenswirklichkeit der Konfis dran, als die Pfarrer. Insgesamt 38 Konfiteamer begleiten die Jugendlichen auch bei den Freizeiten, oder der Fahrt zur Jugendkirche Lux nach Nürnberg und ins Bibelerlebnishaus. Wie das nomadische Leben in Zelten zu biblischen Zeiten aussah wurde hier erfahrbar. Vor allem in der neu errichteten Jugendkirche wurde deutlich, was aus einem Gebäude aus den 60er Jahren gemacht und wie ihm neues Leben eingehaucht werden kann. Ein Erlebnis, das Lust auf mehr machte. Mehr Kirche und zeitgemäß gelebten Glauben. So bildet für viele Jugendliche die Konfirmandenzeit den Einstieg um sich selbst in der Kirchengemeinde und deren Konfirmandenarbeit zu engagieren.



5. Juni 2011 • 10:30 Uhr

Ökumenischer Familiengottesdienst

Pfarrkirche Langenbach

Gesundheit in besten Händen

BAYERN FAHRT RAD MIT DER AOK

Erleben Sie beim Rad-Aktionstag, wie viel Spaß Bewegung macht. Mehr bei Ihrer AOK oder unter: www.aok.de/bayern

AOK
Rad-Aktionstag
Sonntag,
15. Mai 2011

Machen Sie mit bei unserer leichten Tagestour, geführt von Tourenleitern des ADFC Freising!

Start: Sonntag, 15.05.2011, 9.00 Uhr am Bahnhof in Freising.
Strecke: ca. 50 km von Freising nach Aufkirchen bei Erding (über Feldwege und verkehrsarme Straßen)

Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmelden können Sie sich telefonisch unter **08161 182-104** oder per E-Mail an: freising@by.aok.de



Jahresbericht 2010 Sportverein Langenbach

Liebe Sportfreunde,

Das Vereinsjahr 2010 war geprägt von den Arbeiten rund um das Sportheim sowie den jährlichen Veranstaltungen des SVL. Am 12. März veranstalteten wir unsere jährliche Mitgliederversammlung mit den Berichten der Abteilungen, dem Kassenbericht für das Jahr 2009, sowie der Vorstellung der Planungen zur Verbesserung der Sanitärsituation im Sportheim. Nachdem die Mitgliederversammlung diese Planung unterstützte, wurde noch im März die Zustimmung des Gemeinderates zu dem Vorhaben eingeholt. Der SV Langenbach erhielt von der Gemeinde die Zusage für einen Zuschuss über 100.000 Euro um die vorgelegten Planungen zu realisieren. Ein Bauausschuss, bestehend aus Sepp Wesan, Lambert Summer, Rudi Zimmermann und Martin Huber kümmerte sich nun um die Umsetzung der Pläne im Laufe des Jahres.

Am 18. April luden wir alle Trainer, Übungsleiter und Helfer zu einem gemeinsamen Abend ins Sportheim ein. Es wurden Informationen ausgetauscht, und die vielen ehrenamtlichen Helfer der verschiedenen Abteilungen lernten sich bei einem gemütlichen Beisammensein besser kennen. Da wir zu diesem Abend viel positive Rückmeldung erhalten haben, werden wir auch 2011 wieder eine gemeinsame Veranstaltung planen.

Der April startete mit den Arbeitsdiensten am Tennisplatz und am 1. Mai fand dann das Schleiferturnier statt. Wir hatten eine großartige Beteiligung am Turnier unter der Leitung von Klaus Werkmeister.

Hagen Dietzsch und sein Team hatten den Saisonstart wieder perfekt vorbereitet, dafür ein herzliches Dankeschön.

Am 16. Mai hatten wir zum 3. Mal den „Tag des Sports“ geplant. Leider machte uns das schlechte Wetter einen Strich durch die Rechnung und wir mussten die Veranstaltung absagen. Dieses Jahr wird hoffentlich das Wetter wieder „mitspielen“.

Im Juni starteten die Vorbereitungsarbeiten für die Aufstellung der neuen Umkleidecontainer. Mit vereinten Kräften und einigen Arbeitseinsätzen gelang es schließlich, dass die Container noch vor dem Ludwig-Mair Gedächtnisturnier aufgestellt wurden.

Hier gilt ein besonderer Dank dem Bauausschuss Sepp Wesan, Martin Huber, Rudi Zimmermann und Bert Summer.

Am 2. Juli begann das Ludwig-Mair-Gedächtnisturnier bereits am Abend mit der B-Jugend Herren, und erstmalig auch mit den Mädchen der E-Jugend. Im Zelt war „Public viewing“ angesagt, denn schließlich hatten wir ja Fußball Weltmeisterschaft.

An den nächsten Tagen, 3./4. Juli, kämpften die übrigen Jugendmannschaften um den Sieg beim Ludwig-Mair-Gedächtnisturnier. Das Wetter war großartig, und das Turnier fand größtenteils bei strahlendem Sonnenschein statt. Michael Fritsch und seine Jugendtrainer hatten wieder ca. 70 Jugend-Mannschaften eingeladen und wickelten das größte Turnier im Umland wie jedes Jahr hervorragend ab. Ich möchte mich bei Michael Fritsch und seinen zahlreichen Helfern bedanken. Es ist jedesmal wie-

der ein fantastisches Turnier, das hier auf die Beine gestellt wird.

Am 17. Juli veranstaltete Christine Zimmermann das Leichtathletiksportfest des SVL. Über 50 Kinder konnten im Dreikampf ihre Kräfte messen. Bei strahlendem Sonnenschein mit Medaillen und Urkunden und selbstverständlich dem obligatorischen Eis ging das traditionelle Sportfest wieder erfolgreich zu Ende. Herzlichen Dank auch hier an Christine Zimmermann und ihre Helfer.

Ebenfalls im Juli, von 18. bis 30.7. richtete Christine Etzel die Jugendvereinsmeisterschaften im Tennis aus. Hier konnte der Tennishochwuchs zeigen, was er kann. Vielen Dank an Christine Etzel für ihren unermüdlichen Einsatz für die Tennisjugend.

Im August organisierte Rainer Eigenbrod für das Ferienprogramm einen Tag am Sportgelände. Hier konnten sich die Ferienkinder austoben. Vielen Dank an Rainer Eigenbrod und seine Helfer.

Zum 1. September hatten wir dann einen Pächterwechsel im Sportheim. Da Helene Zerndl in den verdienten Ruhestand ging musste eine Nachfolgerin gefunden werden. Mit Bettina Braun ist uns hier wieder ein Glücksgriff gelungen. Vielen Dank an dieser Stelle nochmal an Helene Zerndl für die vergangenen Jahre als Sportheimwirtin.

In den Monaten September, Oktober, November, Dezember wurde immer wieder an der Sanierung der Kabinen weitergearbeitet. Die Heizung im Sportheim wurde überarbeitet, die Container angeschlossen. Außerdem wurde auf die Container ein Dach gebaut. Die Vorbereitungen für Fliesen- und Malerarbeiten im Sportheimuntergeschoss wurden organisiert und durchgeführt. Vielen Dank an den Bauausschuss sowie an Claudio Savarino und Michael Klügl.

Im Dezember haben wir mit der Christbaumversteigerung und einigen Weihnachtsfeiern der Abteilungen das Jahr abgeschlossen. Ich möchte mich hier bei allen Sammlern, bei allen Spendern und bei Sepp Wesan für die gelungene Christbaumversteigerung bedanken.

Zusätzlich zu den speziell aufgezählten Veranstaltungen und Ereignissen wurde selbstverständlich in unzähligen Stunden der Sportbetrieb unserer Abteilungen Fußball, Tennis, Taekwondo, Turnspiele und Volleyball durchgeführt. Zahlreiche Siege und Niederlagen mussten gefeiert und verdaut

JB

Johannes Burg Malerfachbetrieb

- Sämtliche Maler- und Lackierarbeiten
- Dekorative Maltechniken
- Fassadengestaltung
- Tapezierarbeiten

85395 Wolfersdorf

Mobil: 0171 - 525 46 52

werden. Ich möchte mich an dieser Stelle noch einmal bei allen Mitgliedern des Vereinsausschusses, allen Übungsleitern, Helfern und Unterstützern, sowie allen aktiven Sportlern bedanken, die all die Aktivitäten,

und all die Erfolge möglich gemacht haben. Besonderer Dank gilt auch den Verantwortlichen der Gemeinde Langenbach sowie allen Spendern und Gönnern des SV Langenbach.
Mit sportlichen Grüßen, Ihr Josef Wüst

Verabschiedung und Ehrung von Ausschussmitgliedern



Ludwig Niessen: seit 2007 Jugendleiter Taekwondo. Hat in den Sitzungen immer die Abteilung vertreten und war auch als Trainer aktiv. Ludwig vielen Dank für Deinen Einsatz für den SVL.

Hagen Dietzsch: seit 2003 Abteilungsleiter Tennis. Durch Ihn wurde das Schleiferturnier zum Saisonstart wieder beliebt. Bekannt als konsequenter Eintreiber der Arbeitsstunden. Zum Abschluss hat er noch die Sanierung der Plätze geplant und eingeleitet. Hagen, vielen Dank für Deinen Einsatz für den SVL.

Christine Etzel: seit 1991 Jugendleiterin Tennis. Sie hat die Tennisjugend des SVL aufgebaut. Bei Training, Schnupperkurs, Jugendvereinsmeisterschaft und Punktspielen hat sie unzählige Stunden geleistet. War für die Kinder und Jugendlichen und deren Eltern immer ansprechbar. Christine vielen Dank für Deinen Einsatz für den SVL. Für die langjährige ehrenamtliche Tätigkeit im Jugendbereich erhält Christine Etzel die bronzenne Ehrennadel des Bayerischen Tennis-Verbandes.

Wolfgang Janisch: seit 1983 in unterschiedlichen Funktionen. Zunächst Abteilungsleiter Fußball später Leiter der AH. Wolfgang ist ein Urgestein der Langenbacher Fußballer. Gleichzeitig bekannt als Langenbacher Läufer mit großem Erfolg. Aber auch bei den Veranstaltungen des SVL wie z.B. Tag des Sports immer im Organisationsteam dabei. Wolfgang, vielen Dank für Deinen Einsatz für den SVL. Für den außergewöhnlich großen ehrenamtlichen Einsatz für den SV Langenbach wird Wolfgang Janisch mit dem Verbandsehrennzeichen in Gold des Bayerischen Fußball-Verbandes ausgezeichnet.

Michael Fritsch: seit 2000 Jugendleiter Fußball, hat sehr viel Aufbauarbeit geleistet. Unter seiner Leitung wurde das LMGT ins Leben gerufen und vieles mehr. Michael vielen Dank für Deinen Einsatz für den SVL. Für die mehr als 10 Jahre ehrenamtliche Arbeit als Jugendleiter wird Michael vom Bayerischen Fußball-Verband ausgezeichnet. Er erhält das Verbands-Ehrenzeichen in Silber. Da er aus beruflichen Gründen nicht anwesend sein konnte wird die offizielle Verleihung im Rahmen des Ludwig-Mair-Gedächtnis-Turniers nachgeholt.

Ehrungen beim SVL

Im Rahmen der Mitgliederversammlung des SVL wurde einige Mitglieder für Ihre langjährige Vereinszugehörigkeit geehrt. Die Ehrennadel des SVL in Gold erhielt für 50 jährige Mitgliedschaft: **Alfred Dondl sen.**

Die Ehrennadel des SVL in Silber erhielten für 40 jährige Mitgliedschaft: Stefan Heigl, Rudolf Kaiser, Walter Schuhbauer, Georg Bichlmeier.



DIETRICH

Vertrieb & Montage
BODENLEGER-FACHBETRIEB



RUND UMS HAUS

Wasserschaden-Sanierungsfachbetrieb

- Parkett, Laminat, Bodenbeläge
- Dachausbau
- Fliesenlegerarbeiten
- Einbauküchen
- Auch Ihre alten Böden bringen wir wieder in Form
- Trocknerverleih
- Neueinbau und Austausch von VELUX®-Dachflächenfenstern

**Wir sanieren
Ihr Haus vom
Keller bis
zum Dach**

**komplett
aus einer
Hand**



JOKA
PARTNER

**Oberbacher Straße 1a
85416 Langenbach**

Tel.: 08761-7290663

Fax: 08761-7290664

Mobil 0172-9448737

E-Mail ... ud-dietrich@t-online.de

Internet .. www.dietrich-bodenleger.de

Neuwahlen beim SV Langenbach

Im Rahmen der Mitgliederversammlung am 18.3.2011 wurden die Funktionen des Vereinsausschusses neu gewählt.



1. Vorstand: **Josef Wüst**
 2. Vorstand: **Martin Huber**
 Kassier: **Bernhard Mandl**
 Schriftführer: **Josef Wesan**
 Abteilungsleiter Fußball: **Lambert Summer**
 Jugendleiter Fußball: **Mike Schneider**
 Techn. Spielleiter Fußball: **Michael Zerndl**
 AH-Leiter Fußball: **Erich Widl**
 Abteilungsleiter Taekwondo: **Joachim Veh**
 Jugendleiter Taekwondo: **Martin Zilger**
 Abteilungsleiter Tennis: **Klaus Derfler**
 Jugendleiter Tennis: **Ingrid Janssen**
 Abteilungsleiter Turnen und Wintersport:
Christine Zimmermann
 Abteilungsleiter Volleyball: **Rudi Zimmermann**
 Überfachlicher Jugendleiter: **Christine Zimmermann**
 Kassenprüfer: **Monika Lindenthal, Simon Bauer**

Nach langjähriger Tätigkeit für den Verein haben nicht mehr kandidiert:

Wolfgang Janisch: Leiter AH seit 1991 davor seit 1983 Abteilungsleiter Fußball
Christine Etzel: Jugendleiter Tennis seit 1991
Michael Fritsch: Jugendleiter Fussball seit 2000
Hagen Dietsch: Abteilungsleiter Tennis seit 2003
Ludwig Niessen: Jugendleiter Taekwondo seit 2007
Gerhard Backenecker: Kassenprüfer seit 2008 davor viele Jahre Kassier.

Der SV Langenbach bedankt sich bei allen ausgeschiedenen ehrenamtlichen Mandatsträgern für ihr großes und langjähriges Engagement für den SV Langenbach und wünscht ihnen alles Gute für die Zukunft.

Neue Beiträge beim SVL

Im Rahmen der Mitgliederversammlung 2011 wurden die Beiträge des SV Langenbach neu festgelegt.

Es gelten ab 2011 folgende Beiträge:

Sparten: Fußball, Tennis, Taekwondo

Erwachsene: 60,00
 Jugend: 40,00
 Kinder: 35,00

Sparten: Turnen, Volleyball

Erwachsene: 30,00
 Jugend: 25,00
 Kinder: 25,00

Grundbeitrag aktiv

Erwachsene: 50,00
 Ermäßigt: 30,00
 Jugend: 30,00
 Kinder: 25,00
 Kinder: 80,00

Grundbeitrag passiv . . 25,00

Die Abbuchung erfolgt ab 2012 wieder jährlich im Januar.
 Kündigung ist jeweils zum Jahresende möglich und muss bis 30. November des Jahres schriftlich angezeigt werden.

Nähere Informationen zu Aufnahmeantrag, Beiträge und Ermäßigungen auf unserer Website
www.svlangenbach.de

Versicherung • Vorsorge • Vermögen

Allianz 

Generalvertretung Schreyer OHG
 Inh. Bauer und Schreyer



Ottostraße 5, 85354 Freising

Tel.: 0 81 61 / 14 75 - 0

Fax: 0 81 61 / 14 75 - 29

E-Mail: bauer.schreyer@allianz.de

Internet: www.allianz-schreyer.de



**Jetzt entscheiden –
Rabatt sichern**

Freisinger
Stadtwerke
Versorgungs-GmbH

heute und morgen

ErdgasAnschluss

Heizen mit Erdgas – eine kluge Entscheidung

- Modernste Brennwertechnik
- Optimale Energieausnutzung
- Keine Brennstofflagerung
- Kosten senken – CO₂ sparen
- Kombinierbar mit Solarthermie

ERDGAS 

Wippenhauser Str. 19 ■ 85354 Freising ■ Telefon (0 81 61) 1 83-0
Telefax (0 81 61) 1 83-1 38 ■ info@stw-freising.de ■ www.stw-freising.de

Taekwondo-Prüfung beim SVL

13 Taekwondoin traten zu einer Kup-Prüfung (Schülergrad) in der Langenbacher Turnhalle an.

Als Prüfer fungierten Joachim Veh (7.Dan), Max Heimbeck und Tobias Heimbeck (beide 4. Dan). Nach gemeinsamem Aufwärmen mit Großmeister Veh ging es dann „richtig zur Sache“:

vor allem die Sprungbruchttests der Kinder mit viel Beifall. Beim Bruchttest der Erwachsenen sind die Bretter 3 – 3,5 cm dick und haben die Maße 30 x 30 Zentimeter. Für das Erwachsenen-Training sind verantwortlich:



Die Taekwondoin im SV Langenbach nach der schweißtreibenden und erfolgreichen Prüfung Hinten v.l.: Großmeister Joachim Veh (7. DAN), Martin Zilger (1. DAN), Max und Tobias Heimbeck (beide 4. DAN), sowie deren höher graduierten Schüler.

Bereits die Anfänger-Kinder zeigten sehr konzentrierte und kraftvolle Hyongs (Formen). Vorbereitet und trainiert werden sie von Andreas Schönecker und Martin Zilger (beide 1. DAN), sowie Tobias Heimbeck. Bei den Fortgeschrittenen musste dann neben der Selbstverteidigung (z.B. gegen Stockangriffe) auch ein oder zwei Fichtenbretter zertrümmert werden. Die Zuschauer quitierten

Max Heimbeck (4. Dan), Robert Spissak (3. Dan) und Ludwig Niessen (1. Dan). Abteilungsleiter Joachim Veh bedankte sich abschließend bei den Trainern für ihre erfolgreiche und geduldige Arbeit. Anschließend ließ man das sportliche Jahr bei der Weihnachtsfeier im Sportheim harmonisch und besinnlich ausklingen. Weitere Infos unter: www.taekwondo-langenbach.de

Am Sportplatz bewegt sich was



Nachdem im vergangenen Sommer/Herbst bereits die neuen Container samt Dachstuhl aufgestellt worden sind, wurde im Winter die Sanierung der Duschen und Umkleieräume im Sportheim in Angriff genommen. Dabei wurde die Spiel- und Trainingsfreie Zeit nicht nur für kosmetische Arbeiten genutzt. Auffälligste Veränderung ist neben den neuen Duschen vor allem ein schmutzabweisender Anstrich des Umkleidetrakts.

An diesem Punkt will sich der SVL bei den Helfern bedanken, die den Umbau ermöglicht haben, und viele ehrenamtliche Stunden investiert haben. Danke!!

Bleibt nun nur noch zu hoffen, dass es für die Abteilungen Fußball und Tennis eine erfolgreiche, und dank der Bauarbeiten, eine schöne und saubere Saison 2011 wird.

Endlich beginnt die Freiluftsaison für: **Alle LEICHTATHLETIK-SPORTLER! Auch Fußball- und Tenniskinder!**

Training: Do. 17:00 – ca.18:30 Uhr
Für alle Kinder ab 1.Klasse, Jugendliche und Erwachsene.
Das 1. Training begann am Do., 14.4.
Wir treffen uns immer am Hartplatz (hinter der Bäckerei Weiter).

Bitte den Kindern immer Wettergerechte Kleidung anziehen. Kappe und etwas zu Trinken nicht vergessen!

Bei Regen und Gewitter entfällt das Training ersatzlos.

Der **Mittwochs-Sport** endete am **6.4.**

Unser **Leichtathletik-Sportfest** findet heuer am **16. Juli 2011** statt.

Es dürfen nur Kinder teilnehmen, die mehrmals im Training erschienen sind.

Es werden dringend noch Helfer gesucht, bitte melden!

Fragen bitte an Christine Zimmermann
Tel.: 0 87 61 - 97 39

Wir helfen Ihnen im Trauerfall



Bestattungen Eisenmann

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Büro:
Münchener Straße 44
85368 Moosburg

Tel.: 0 87 61 / 27 41 und 0 87 61 / 6 34 87

Internet: www.bestattungen-eisenmann.de

Neue Trikots für die D-Junioren des SV Langenbach

Rainer Eigenbrod, Trainer und Spielervater, stiftete der D-Junioren-Mannschaft des SV Langenbach einen Satz neuer Trikots. „Nachdem ich eigentlich meine Trainerkarriere beendet hatte, lies ich mich doch noch mal breitschlagen, für ein weiteres Jahr als Betreuer für die D-Junioren zur Verfügung zu stehen“, so Eigenbrod. Weiter: „Als ich dann die dünne Spielerdecke sah war mit klar, dass uns allen eine schwere Saison bevorstehen wird. Spontan kam mir die Idee, den Jungs mit einem Satz neuer Trikots in den Vereinsfarben vielleicht noch einen zusätzlichen Motivationsschub geben zu können“.

Eigenbrod spielt auf die prekäre persönliche Situation der C- und D-Junioren-Mannschaften des SV Langenbach an. Die C-Junioren sind so dünn besetzt, dass sie eigentlich auf ständige Unterstützung aus der D-Mannschaft angewiesen sind. Diese verfügt aber selbst nur über 13 Spieler, von denen im Herbst/Winter fast keiner zur Verfügung stehen wird. Dadurch sind die D-Junioren ihrerseits auf Hilfe aus der E1 angewiesen. Dank der großen Kameradschaft im Verein, sowohl auf Seiten der Trainer als auch der Spieler, funktioniert dieser Austausch derzeit auch hervorragend, aber es ist mittelfristig nicht vernünftig, die Spieler ständig in höheren Mannschaften einzusetzen, in denen ihre Gegner meist zwei Jahre älter sind (und auch körperlich entsprechend überlegen).

Vielleicht fühlt sich der ein oder andere Jugendliche angesprochen – auch ehemalige Spieler, die ihre Fußballerkarriere „unterbrochen“ haben, sind herzlich willkommen – und möchte sich den Fußballbetrieb beim SV Langenbach einmal anschauen.

Die C-Junioren (Jahrgang 1996/1997) trainieren Montag und Mittwoch von 19:00 bis 20:30 Uhr, die D-Junioren-Mannschaft (Jahrgang 1998/1999) ebenfalls Montag und Mittwoch, 18:30 bis 20:00 Uhr.

Kommt einfach vorbei und macht mit, wir freuen uns über jede Verstärkung.



stehend v.l.: Trainer Rainer Eigenbrod, Philipp Fütterer, Leo Umlauf, Paul Eisenmann, Kevin Maier, Paul Eigenbrod, Pascal Hartmann, Robin Jürgens, Trainer Philipp Fritsch kniend v.l.: Luis Bayer (E1), Maxi Schick (E1), Fabian Riedl (E1), Stefan Heim, Florian Huber, Yannick Brandstetter

Die Einweihung der neuen Trikots erfolgte übrigens beim letztjährigen Sparkassen-Cup gegen die JFG Moosburg/Land. Zwar ging das Spiel mit 1:7 verloren, aber die beiden Betreuer waren trotzdem mit der Leistung ihres Teams hoch zufrieden.

Eigenbrod: „Das Losglück hatte uns einen übermächtig scheinenden Gegner aus der Kreisliga, immerhin 2 Klassen über uns, beschert. Zu allem Unglück fielen auch noch zwei Spieler wegen Krankheit aus, aber die E1 half uns spontan mit drei Jungs, die ihre

Sache hervorragend machten. Besonders in der 1. Halbzeit hielt unser junges Team wirklich toll dagegen, sie ließen fast keine Torchance des höherklassigen Teams zu. Lediglich 2 unhaltbare Weitschüsse standen zur Halbzeit zu Buche. In der 2. Halbzeit ging uns dann irgendwann etwas die Kraft aus, immerhin war es für zehn (!) unserer 13 Spieler das erste Mal, dass sie unter Wettbewerbsbedingungen auf dem großen Spielfeld antreten mussten. Respekt vor dieser kämpferisch starken Leistung!“

Die
Volleyball-Abteilung
des SV Langenbach
sucht **Spielerinnen
und Spieler**

Training:
Mittwoch von 20:00 – 22:00 Uhr
in der Schulturnhalle Langenbach,

**Kontakt: Rudi Zimmermann,
Tel.: 08761 - 9739**

**ENERGETIX
BINGEN**

POWER OF BEAUTY

Exklusiver Design-Schmuck, kombiniert mit der Kraft der Magnete...

Für Frauen, Männer, Kinder und Tiere

**Zu Ostern
Kreatives
schenken!**

Bettina Huber
Selbstständige
Vertriebspartnerin

**Magnetschmuck
& Wellness**

Tel.: 08761 - 722155
Freisinger Straße 21 a
85416 Langenbach

Mail: BettinaHuberLgb@t-online.de
www.bettinahuber.energetix.tv

*Ich wünsche allen meinen Kunden, Freunden
und Bekannten ein frohes Osterfest!*

Jahreshauptversammlung Hummler Feuerwehren

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ober- und Niederhummel war ein voller Erfolg.



Foto: © R. Lex

Eine Delegation aus Godshorn unter der Führung von Ortsbrandmeister Arne Boy (M) ehrte Georg Köppl (l.) und Eike Bärwinkel (2.v.l.) für ihre Verdienste mit der Ehrennadel des Feuerwehrverbandes der Region Hannover e.V. und ernannte sie zu Ehrenmitgliedern der Wehr in Godshorn. Mit dabei waren Wolfgang Lehmann (2.v.r.) und Detlev Hildebrandt.

Die Turbulenzen, die die Wehr noch vor einem Jahr erschüttert hatten, scheinen vergessen, der Feuerwehrverein steht voll hinter den neuen Kommandanten, die Aktiven unterstützen das Gespann Josef Kratzer und Andrea Stemmer durch konsequenten Einsatz. Es zeigt an, welcher Geist derzeit in der Hummler Feuerwehr herrscht, wenn Schriftführer Franz Schraner in seinem Tätigkeitsbericht die Gedanken der Mit-

gliederversammlung nicht zuletzt auf die Kameraden in Japan richtet, die in Fukushima gegen den atomaren Super-Gau kämpfen, und ihnen „alles Glück der Welt“ wünscht, „dass sie die Atomkatastrophe doch noch verhindern können“. Vorher hatte der Schriftführer das Vereinsjahr mit all seinen Veranstaltungen Revue passieren lassen. Mit der Jahresabschlussfeier, die in Hummel traditionell im Januar stattfindet, der „Ausnahme-

übung“ im Fasching und der Jahreshauptversammlung im Februar letzten Jahres, die mit der Wahl einer neuen Vorstandschaft, vor allem aber der Wahl des Kommandanten und seiner Stellvertreterin die Hummler Wehrmänner und Frauen wieder in ruhige Fahrwasser brachte. Bei kirchlichen Feiern war die Wehr genauso dabei wie bei Feiern befreundeter Vereine. Ein herausragendes Ereignis war der Besuch des Stadtfeuerwehrfestes in Godshorn bei Hannover und auch der 2. Hummler Hoagart, organisiert vom Feuerwehrverein, war „super“. Volkstrauertag und Christbaumversteigerung beendeten das Vereinsjahr. Leider musste man, so Schraner, fünf verstorbenen Mitgliedern „mit gesenkter Fahne die letzte Ehre erweisen“. Aber, man hatte auch bei 17 runden Geburtstagen, Hochzeiten und Jubiläen Gelegenheit zu feiern. Um die 277 Mitglieder, darunter 23 weibliche, zu führen, waren zehn Sitzungen nötig, wusste der Schriftführer. 2011 wolle man vornehmlich auf Übungen mit ABC-Stoffen Wert legen, auf Wasserförderung über lange Strecken, Brandeinsatzübungen und Technische Hilfeleistungen.

Raimund Lex



ROLLADEN NOWAK

LANGENBACH www.rolladen-nowak.de

Jetzt renovieren – jahrelang profitieren*



THERMO ist ein Patent der KLAPPEX-Fenster GmbH.

*bis zu
40%
Heizenergie sparen
durch Fenstertausch
und THERMO -
Energiespar-
Rollladen!



Rolladen Nowak

Alfred-Kühne-Straße 4 • 85416 Langenbach

Tel.: 0 87 61 - 26 75 • Fax: 0 87 61 - 14 34

E-Mail: info@rolladen-nowak.de



Rückblick auf 2010

Ein durchschnittliches Einsatzaufkommen im Jahr 2010 hatten die aktiven Mitglieder der Feuerwehr Langenbach zu bewältigen.

Zu acht Bränden, 22 technischen Hilfeleistungen und zwei Fehlalarmen wurden die Einsatzkräfte hauptsächlich per Funkmeldeempfänger gerufen. Im Gegensatz zu 2009 hielt sich die Anzahl der Unwettereinsätze in Grenzen. Es musste lediglich ein vollgelaufener Keller ausgepumpt bzw. ein umgerissener Baum von einer Straße. Leider mussten wir wieder mehrere Male zu schweren Verkehrsunfällen ausrücken. Einklemmte Personen wurden mit schwerem technischen Gerät befreit und falls der Rettungsdienst nicht bereits vor Ort war, von uns erstversorgt werden. Einsätze mit Tieren waren letztes Jahr auch wieder zu verzeichnen. So mussten z. B. Insektenvölker umgesetzt, Schafe eingefangen und ein fast versunkenes Pferd samt Reiterin aus einem Moorgebiet befreit werden.

Nicht nur innerhalb unserer Gemeinde, wie beim PKW-Brand in Schmidhausen oder beim Kaminbrand in Oberhummel, sondern auch in Nachbargemeinden wurden wir alarmiert. So waren wir unter Anderem beim Turmbrand der Neustifter Kirche in Freising oder beim Brand der Biomasseanlage im Kraftwerk in Anglberg eingesetzt.



Anhand dieses großen Einsatzspektrums lässt sich gut erkennen, dass die ehrenamtliche Arbeit bei der Feuerwehr abwechslungsreich ist und Mannschaft und Gerät immer wieder vor neue Herausforderungen gestellt werden.

Entsprechend stolz sind wir auf die Übernahme von vier Mitgliedern aus der Jugendfeuerwehr in den aktiven Dienst, da hiermit gezeigt wird, dass die Jugendlichen nicht nur eine gute Ausbildung innerhalb der Jugendfeuerwehr erhalten, sondern sich auch den bereits genannten Herausforderungen bei der Freiwilligen Feuerwehr stellen wollen. Sie stehen somit der ehrenamtlichen Arbeit zur Verfügung, 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche, 365 Tage im Jahr...

Jugendfeuerwehr Langenbach

2. Quartal 2011

Gesucht: Der Nachwuchs für die „heißen“ Sachen! Wenn Du 12 Jahre oder älter bist, dann schnupper doch mal bei uns rein. Gelegenheit bieten wir dazu am **Samstag, 28. Mai 2011 zwischen 13 und 17 Uhr im und um das Feuerwehrhaus Langenbach.**

Was erwartet Dich bei uns? Jede Menge Spaß und Action!

- Jugendwettkämpfe
- Zeltlager
- Ausflüge

Aber auch viel, was Euch in Eurem künftigen Leben was bringt...



- viel technisches Wissen
 - kameradschaftliches Verhalten
 - Bereitschaft anderen Menschen zu helfen
- Alle „brandheißen“ Infos bekommt Ihr bei uns. Kommt vorbei und verbringt einen spannenden Nachmittag bei der Feuerwehr, es wird brennen, krachen und sicher auch nass werden. Wir bieten Euch viel zum Zuschauen aber auch einiges zum selbst Ausprobieren und mit ein bisschen Geschick und Wissen könnt Ihr sogar noch etwas gewinnen. Für den kleinen Hunger zwischendurch bieten wir Würstl an und für Eure Eltern gibt's Kaffee und Kuchen. Selbstverständlich seid Ihr auch recht herzlich eingeladen wenn Ihr noch keine 12 Jahre alt seid und an der Feuerwehr Interesse habt. Und jeder der an diesem Tag keine Zeit hat, aber trotzdem die Gelegenheit nutzen möchte uns zu „beschnuppern“, darf uns jeden zweiten Freitag zwischen 16 und 18 Uhr (ungerade KW's) im Feuerwehrhaus bei unseren Übungen besuchen.

2 x in Freising!

friseurteam
zeray

www.friseur-zeray.de

Auch ohne Termin!

Waschen +
Schneiden +
Föhnen inkl. Haarkur
+ Foliensträhnen

nur **49,-** €

8,- € Zuschlag für Langhaar

statt ~~78,-~~

Obere Hauptstraße 46
Tel.: 081 61 / 4904 77

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag:
8:45 – 18:30 Uhr
Sa.: 8:30 – 15:00 Uhr

Münchner Straße 32
Schlüter Hallen
Tel.: 081 61 / 9892 472

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag:
9:00 – 20:00 Uhr

Bei Abgabe dieses Coupons erhalten
Sie auf alle Dienstleistungen
10% Rabatt

Langenbacher Kurier

Schützengesellschaft Niederhummel e. V.

Sportlich und gesellschaftlich aktiv startet die Schützengesellschaft ins neue Jahr

Das neue Jahr begann für die Schützengesellschaft mit der Jahresabschlussfeier. Neben dem vom 1. Schützenmeister Rainer Schwarzbözl gehaltenen Jahresrückblick wurde auch der derzeitige Mitgliederstand von 269 Schütz/-innen (7 Schüler, 13 Jugendliche, 32 Junioren

und 217 Schützen) bekanntgegeben. Im Rahmen dieser Feier wurden Albert Graßl, der 30 Jahre als Kassier für die SGN tätig war und Gunter Lehmann, welcher 26 Jahre lang das Amt des Schriftführers ausführte zu Ehrenmitgliedern ernannt. Ebenfalls führte man die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft und die Preisverteilung vom traditionellen Weihnachtsschießen durch.



Auch wurde die zur Erinnerung an Ehrenschiessenmeister Erich Vohburger gestiftete Gedächtnisscheibe an den Sieger übergeben. Es beteiligten sich 35 Schützen am Schießen. Die Scheibe ging an den Schützen, welcher einem 80-Teiler möglichst nahe kam. Gewinner war mit einem 81-Teiler Johann Gruber. Ihm wurde die prächtige Scheibe von Verena Vohburger überreicht.

Eine Woche später wurde im Rahmen des Schützenduells im Mann-gegen-Mann Mo-

dos ein Wanderpokal ausgeschossen. Dieser ging in der Jugend an Markus Felsl und in der Schützenklasse setzte sich Julia Kink gegen ihre Konkurrenten erfolgreich durch.

Schon am darauf folgenden Freitag ging es erneut darum, einen Wanderpokal zu gewinnen. Zusammen mit dem Patenverein



ZSSG Moosburg wurde ein Zimmerstutzen-schießen abgehalten. 31 Teilnehmer hofften auf den besten Teiler. Der Sieger hieß am Ende Rainer Schwarzbözl mit einem 168-Teiler, dahinter folgten Thomas Kopp (243-Teiler) und Hansi Erlinger mit einem 264-Teiler.

Rundenwettkämpfe der Mannschaften
Für die SGN sind in dieser Saison wieder 5 Mannschaften in der Schützenklasse an den Start gegangen. Ebenfalls eine Luftpistolenmannschaft und eine Jugendmannschaft. Die 1. Mannschaft war nach 6 Jahren in der Bezirksoberliga dieses Jahr in die neu geschaffene Oberbayernliga aufgestiegen. Dort wird im Bayernliga-Modus geschossen, wie bereits im letzten Jahr mit „Mann-gegen-Mann“-Wertung, jedoch nun mit 5 Schützen. Die Durchgänge sind bereits abgeschlossen und die Mannschaft beendete

Rundenwettkämpfe der Mannschaften

Mannschaft belegt den 3. Platz in der C-Klasse Gruppe 3. Auf dem 3. Platz der A-Klasse Gruppe 1 befindet sich die Luftpistolenmannschaft. Die Jugendmannschaft steht auf Platz 6 in der Jugendklasse B.

Anfang März wurden an zwei Schießabenden die diesjährigen Schützenkönige ermittelt. Daran nahmen 37 in der Schützenklasse und 13 in der Jugend teil. Jeder Schütze durfte nur einen Schuss, ohne Schießbekleidung auf die Königsscheibe abgeben. Mit einem 269 Teiler setzte sich Alexander Nowak gegen Felsl Markus und Baumann Florian durch und wurde Jugendkönig. In der Schützenklasse wurde Johanna Schuhmann mit einem 319 Teiler die Königshöhle zu teil. Dicht gefolgt von Martin Hartinger und Marianne Schuhmann.

Die SG Niederhummel ist jetzt auch im Internet präsent! Unter www.sg-niederhummel.de sind neben den Mannschaften der Rundenwettkämpfe und der Historie auch Berichte der letzten Jahre sowie Termine zu finden.

Die nächsten Termine:
Sonntag, den 17.04.2011: **Palmsonntags-Schafkopfreuen** ab 19:00 im Wirtshaus am Dorfbrunnen
Montag, den 26.04.2011: **Ostermontagsversammlung** ab 10:00 Uhr im Wirtshaus am Dorfbrunnen
Donnerstag, den 02.06.2011: **Grillfest der SG Niederhummel** ab 11:00 Uhr vor der Stockschiessenhalle, Niederhummel
Montag, den 13.06.2011: **Schützenamt mit anschließender Pfingstmontagsversammlung** ab 09:00 Uhr
Freitag, den 14.10.2011: **Kirchweihantanz**

44 Langenbacher Kurier • April 2011



Claudia Kronthaler Heilpraktikerin

Homöopathie

Familienaufstellung

Energiearbeit

Wirbelsäulenbehandlung nach Dorn/Breuss

Fussreflexzonentherapie

Massagen

Strassfeld 33

85417 Marzling

0 81 61 - 14 21 24

claudia.kronthaler@kabelmail.de

Termine nach Vereinbarung

Die nächsten Termine:

Sonntag, den 17.04.2011: **Palmsonntags-Schafkopfreuen** ab 19:00 im Wirtshaus am Dorfbrunnen

Montag, den 26.04.2011: **Ostermontagsversammlung** ab 10:00 Uhr im Wirtshaus am Dorfbrunnen

Donnerstag, den 02.06.2011: **Grillfest der SG Niederhummel** ab 11:00 Uhr vor der Stockschiessenhalle, Niederhummel

Montag, den 13.06.2011: **Schützenamt mit anschließender Pfingstmontagsversammlung** ab 09:00 Uhr

Freitag, den 14.10.2011: **Kirchweihantanz**

Wanderfreunde Langenbach e.V.

Am Samstag 21. Mai 2011 und Sonntag 22. Mai 2011 finden die 37. Internationalen Wandertage in Langenbach statt.

Start: Samstag 6:00 – 12:00 Uhr, Sonntag 7:00 – 11:00 Uhr. Zielschluss: Samstag 16:00 Uhr, Sonntag 15:00 Uhr.

Angesprochen werden 6 km, 10 km und 20 km-Strecken, die für Nordic Walking geeignet sind. Die 6 km-Strecke ist auch kinderwagentauglich. Eine Schnitzeljagd für Kinder (Fragen aus allen Bereichen des Wissens) findet auf der 6 km-Strecke statt. Jedes Kind erhält für seinen ausgefüllten Fragebogen eine kleine Anerkennung. Start und Ziel ist heuer wieder beim Alten Wirt in Langenbach (Bürgersaal), Freisinger

Str. 8, 85416 Langenbach. Als Auszeichnung wird ein Universalwerkzeug (mit Licht, Wasserwaage, Schraubenzieher) angeboten. Die Startkarten kosten 3,80 Euro (mit Auszeichnung und Versicherung), 1,50 Euro (ohne Auszeichnung, mit Versicherung).

An beiden Tagen werden die Gäste vom Freisinger Bahnhof (nicht Park&Ride-Platz) kostenlos mit Kleinbussen abgeholt und wieder zurückgebracht. Die Wanderfreunde Langenbach e.V. freuen sich auf ihre Gäste, die sie wieder rundum kulinarisch und mit schönen Wanderstrecken verwöhnen wer-

den. Dieses Jahr ist der Brotzeitstand in Asenkofen bei der Familie Sellmeir-Schwab. die Familie bietet im Hofverkauf Kürbiskernöl, Kürbiskerne und Honig sowie saisonal im Herbst eine große Auswahl an Speise- und Zierkürbissen und roten Apfelsaft an.

Auskünfte erteilen: Max Maillinger, Tel.: 08761-75190 oder Anna und Winfried Schöttl, Tel.: 08761-9318. Weitere Informationen können der Homepage der Wanderfreunde Langenbach e.V. entnommen werden: www.wf-langenbach.npage.de

Schützenverein Langenbach

Nach 100 Jahren steht nun eine Frau an der Spitze



Die neue Vorstandschaft

Die Quote der Frauen in Führungspositionen wird seit dem 4. Februar 2011 in Langenbach wieder ein Stück weiter angehoben, denn der Schützenverein Immergrün hat nach 100-jähriger männlicher Führung nun mit Ariane Schuster eine Frau an seiner Spitze stehen. Mit ihr wurde ein großer Teil der bisherigen Vereinsführung ausgetauscht – neuer zweiter Vorstand ist Jürgen Bucksch, ebenfalls neu im Amt sind Schriftführer Joseph Heilmeier und Sportleiter Alexander Lichtenauer. Aus der alten Vorstandschaft weiterhin im Amt bleiben Kassier Helmut Schweiger und Jugendleiterin Cornelia Zieske. Für die kommenden Jahre hat sich die neue Vorstandschaft einiges vorgenommen, die wichtigsten Ziele wurden von Ariane Schuster direkt nach der Wahl bekanntgegeben: – Umstrukturierung innerhalb der Vorstandschaft – klare Definition und gerechte Aufteilung der Aufgaben – Internetauftritt – Attraktivere Gestaltung des Schießbetriebs – zur neuen Saison neuen Schießplan mit Gaudischießen – attraktivere Gestaltung im Wirtschaftsbetrieb – Veranstaltungen neben dem regulären Schießbetrieb – Aufrechterhaltung und Vertiefen der Freundschaften zu anderen Vereinen etc. Mit

der neuen Vorstandschaft und den genannten Zielen kommt sicherlich auch ein neuer Wind in den Verein. Aber so groß das Engagement der Frontfrau und ihrer Vorstandskollegen auch sein mag, „all diese Ziele und 6 motivierte Leute an der Vereinsspitze bewirken gar nichts ohne

euch alle!“, redete Ariane Schuster den anwesenden Vereinsmitgliedern ins Gewissen.

Eines der neuen Ziele konnte aber bereits nach einer Woche am 10.02.2011 verwirklicht werden. Dank Jürgen Bucksch ist der Schützenverein Immergrün Langenbach ab sofort im Internet zu finden unter:

www.immergruen-langenbach.de

Weitere positive Nachrichten wurden in der Jahreshauptversammlung von Günther Jarosch berichtet, denn das Jahr 2010 war ein durchaus sehr erfolgreiches Jahr für den Langenbacher Schützenverein. Es konnte eine neue Schießanlage in Betrieb genommen werden, nachdem die alte wegen Softwareproblemen auszutauschen war, und im September feierte der Verein seinen 100. Geburtstag, wenn auch mit einem Jahr Verspätung. Allerdings wurde die Vereinskasse aufgrund dieser außergewöhnlichen Aktivitäten mehr belastet als in den vergangenen Jahren, wie Kassier Helmut Schweiger in seinem Kassenbericht mitteilte. Diese Tatsache und die Erhöhung der Abgaben an den Gau wa-

ren auch einer der Gründe weshalb der noch alte Vorstand eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge vorschlug. Der seit Jahrzehnten unveränderte Betrag der Erwachsenen von jährlich 20,- Euro um 10,- Euro und den Beitrag der Jugendlichen um 5,- Euro zu erhöhen. Nach kurzer Diskussion wurde die Beitragserhöhung von einer großen Mehrzahl an Mitgliedern befürwortet und somit beschlossen. Dies schafft für die Zukunft des derzeit 130 mannstarken Vereins auch weiterhin die Grundlage für eine von der Gemeinde finanzielle Unabhängigkeit.

Zu guter letzt möchte sich die neue Vorstandschaft nochmals recht herzlich bei den ausscheidenden Vorstandschaftsmitgliedern Günther Jarosch (1. Vorstand), Willi Büglmeier (2. Vorstand), Johannes Thoma (Schriftführer) und Christopher Lehr (Sportleiter) für ihr Engagement und ihre geleistete Arbeit bedanken. Wir hoffen dass sie uns auch weiterhin tatkräftig unterstützen werden.

Wer Interesse am Schießsport hat kann ist herzlich eingeladen uns im Schützenstüberl unter dem Rewe in Langenbach zu besuchen. Unsere Trainingszeiten sind von September bis April:

- Jugendliche und Schüler Mittwochs und Freitag von 19:00 bis 20:00 Uhr
- Erwachsene am Freitag ab 19:30 Uhr



Königsproklamation

Dine and Crime – Theater künstlerisch und kulinarisch

Die Jungen Laienspieler Langenbach feierten mit dem Krimi-Dinner einen riesigen Erfolg

Mit dem Kriminalstück „Die Mausefalle“ von Agatha Christie und dem dazu servierten Drei-Gänge-Menue eröffneten die Jungen Laienspieler Langenbach die Theatersaison 2011 der Laienspielgruppe Langenbach.

Die jungen Mimen, unter dem Regiedebüt von Tina und Michaela Wegmann, boten dem Publikum in vier ausverkauften Vorstellungen im Bürgersaal wirklich feines Theater und das alles bei gutem Essen.

Mollie Ralston (Veronika Klaus) eröffnet mit ihrem Ehemann Giles (Stefanie Schweizer) die Pension „Monkswell Manor“. Zur Eröffnung haben sich vier Gäste angesagt, der junge, etwas sonderbare Christopher Wren (Doris Meyer), die altjüngferliche Mrs. Boyle (Judith Summer), die distanzierte Miss Casewell (Theresa Claus) und der pensionierte Offizier Major Metcalf (Magdalena Weber).

Mr. Paravicini (Michaela Wüst) überschlügt sich in der Nacht mit seinem Auto in einer Schneewehe und findet ebenfalls Unterschlupf in der Pension. Das Wetter verschlechtert sich und bald ist das Haus völlig von



der Außenwelt abgeschnitten. Mollie Ralston erhält einen Anruf des FBI der ankündigt, dass bald einer seiner Polizisten in der Pension ankommen wird. Tatsächlich schlägt sich Sergeant Trotter (Hanna Weidenbacher) mit Skiern zu den Eingeschlossenen durch. Ein Mörder ist unter den Gästen. Jeder scheint verdächtig. Dann geschieht ein weiterer Mord und damit beginnt das Katz und Maus Spiel.

Das ganze, ausschließlich aus jungen Frauen bestehende Ensemble, wusste die Besucher im vollbesetzten Saal mit Spiel Freude und viel Einfühlungsvermögen bis zur letzten Minute in ihren Bann zu ziehen.

Nicht vergessen werden darf aber auch der exzellente Service, der von den Mitgliedern der Laienspielgruppe Langenbach angeboten wurde. Sie fungierten als Dekorateur des Speisesaales und brachten als Ober und Bedienung tischweise und immer in geordneter Reihe die Speisen an die Tische und räumten ebenso wieder ab. „Wie auf dem Traumschiff“ schwärmte eine Besucherin. Auch die Küche lief zur Hochform auf und kredenzte ein hervorragendes 3 Gänge-Menue. **Alles funktionierte perfekt und war einfach zum Wohlfühlen.**

Königlich bayerisches Amtsgericht in Langenbach

„Es war eine liebe Zeit, die gute alte Zeit vor anno 14. In Bayern gleich gar. Damals hat noch Seine Königliche Hoheit der Herr Prinzregent regiert, ein kunstsinniger Monarch. Denn der König war schwermütig. Das Bier war noch dunkel, die Menschen warn typisch; die Burschen schneidig, die Dirndl sittsam und die Honoratioren ein bisserl vornehm und ein bisserl leger. Es war halt noch vieles in Ordnung damals. Denn für Ordnung und Ruhe sorgte die Gendarmerie und für die Gerechtigkeit das Königliche Amtsgericht“, mit diesen Worten beginnen die jeweiligen Sendungen im bayerischen Fernsehen.

Im April und Mai holt die Laienspielgruppe Langenbach ausgewählte Gerichtsszenen auf die Bühne im Bürgersaal.

Damit die „bayerische Gemütlichkeit“ nicht zu kurz kommt, sitzen Sie bei den diesjährigen Aufführungen an Tischen und können sich bei Musik gerne vor der Aufführung und in den Pausen verköstigen.

Spieltermine:

29./30. April und 6. Mai 2011, Beginn um 19:30 Uhr
08. Mai 2011, Beginn um 18:00 Uhr

Kartenvorverkauf ab 4. April 2011 bei Schreibwaren Penger und in der Sparkasse Langenbach

DER SAUBERE STROM FÜR LANGENBACH



Versorgungssicherheit

eigenes Wasserkraftwerk an der Sempt

kompetente und sympathische Beratung im Kundenzentrum

umweltfreundlich erzeugter Strom

Verantwortungsbewusstsein für die Region

diese Welt den nachkommenden Generationen sichern

Stadtwerke Erding GmbH
Am Gries 21, 85435 Erding
Tel. | 081221 407-0, Fax -107
www.stadtwerke-erding.de


ÜBERLANDWERK
ERDING GmbH & Co. KG



1 JAHR

Apotheke am LANGENBACH

Wir bedanken uns herzlich
für Ihr Vertrauen!

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 8:30 – 18:30 Uhr
Sa. 8:30 – 12:30 Uhr

Christina Kalus
Freisinger Straße 19 b
85416 Langenbach

Tel.: 0 87 61 72 999 69
Fax: 0 87 61 72 999 76



www.apotheke-am-langenbach.de

Schülke-Immobilien



Mieten, kaufen, investieren...

...wir bieten Ihnen den perfekten Immobilien-Service für Privat und Gewerbe.

Wenn Sie Immobilien suchen oder anbieten, sind wir Ihr richtiger Partner.

Ch. Schülke Immobilien
Freisinger Straße 52
85416 Langenbach

Tel: 08761-70777

Fax: 08761-70778

Die freundlichen Spezialisten für die **Region Flughafen!**

info@schuelke-immobilien.de · www.schuelke-immobilien.de



Sparkassen-Finanzkonzept



Das Sparkassen-Finanzkonzept:
ganzheitliche Beratung statt 08/15.

 Stadt- und Kreissparkasse
Moosburg a. d. Isar